



Institut für Qualitätssicherung und  
Transparenz im Gesundheitswesen

Bundesauswertung  
zum Erfassungsjahr 2019

## **Geburtshilfe**

Qualitätsindikatoren und Kennzahlen

Stand: 14.07.2020

---

# Impressum

**Herausgeber:**

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung  
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1  
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340  
Telefax: (030) 58 58 26-999  
[verfahrensupport@iqtig.org](mailto:verfahrensupport@iqtig.org)  
<https://www.iqtig.org/>

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	5
Datengrundlage.....	6
Übersicht Qualitätsindikatoren.....	7
Übersicht Transparenzkennzahlen.....	7
330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen.....	8
50045: Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung.....	11
52249: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kaiserschnittgeburten.....	14
1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten.....	18
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung.....	22
321: Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung.....	22
51397: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung.....	25
51831: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung.....	28
318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten.....	32
51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen.....	35
181800: Qualitätsindex zu Dammrissen Grad IV bei Einlingsgeburten.....	40
331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt.....	44
Basisauswertung.....	47
Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder.....	47
Informationen zur Schwangeren.....	48
Vorausgegangene Schwangerschaften.....	48
Informationen zur jetzigen Schwangerschaft.....	50
Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft.....	51
Präpartale Diagnostik/Therapie.....	51
Antenatale Kortikosteroidtherapie.....	51
Informationen zur Entbindung.....	52
Aufnahme.....	52
Geburtseinleitung.....	53
Entbindungsmodus und Lage des Kindes.....	53
Entbindungsmodus bei Kindern < 1500g.....	54
Entbindungsmodus bei Kindern ≥ 1500g.....	55
E-E-Zeit.....	57

# Inhaltsverzeichnis

Robson-Klassifikation.....	60
Entbindungsteam und Geburtsdauer.....	61
Diagnostik/Therapie.....	63
Befunde und Risiken.....	65
Befunde während der Schwangerschaft.....	65
Informationen zum Kind.....	68
Kindliche Morbidität.....	71
Risikokollektivbildung.....	73
Verlegung des Kindes.....	73
Perinatale Mortalität.....	74
Informationen zur Mutter.....	75
Komplikationen.....	75
Verweildauer.....	77
Entlassung.....	78

# Einleitung

Die Perinatalmedizin umfasst die Versorgung von Mutter und Kind im Zeitraum kurz vor bis kurz nach der Entbindung. Die Münchner Perinatalstudie (1975 bis 1977) und die daraus hervorgegangene Perinatalerhebung gelten allgemein als Ausgangspunkt der heutigen gesetzlichen Qualitätssicherung im Bereich der Perinatalmedizin. Deren Ziel ist es, beobachtete Qualitätsunterschiede in der geburtshilflichen Versorgung zu erfassen und die Qualität kontinuierlich zu verbessern. Seit 2001 ist der Bereich der Geburtshilfe in einem bundeseinheitlichen QS-Verfahren etabliert, in dem alle Geburten in der Bundesrepublik, die in einem Krankenhaus stattgefunden haben, erfasst werden. Verschiedene Aspekte der Prozess- und Ergebnisqualität vor, während und nach der Geburt werden mit Qualitätsindikatoren und Kennzahlen abgebildet und beziehen sich auf die adäquate medizinische Versorgung sowohl der Mutter als auch des Kindes. Indikatoren und Kennzahlen der mütterlichen Versorgung zielen unter anderem auf die Vermeidung von Infektionen nach einer Kaiserschnittentbindung (ID 50045), auf die Vermeidung von höhergradigen Dammrissen (ID 181800) wie auch auf die Vermeidung von mütterlichen Sterbefällen (ID 331) ab. Hingegen beziehen sich Indikatoren und Kennzahlen der kindlichen Versorgung sowohl auf medizinisch sinnvolle Maßnahmen und Prozesse in der geburtshilflichen Abteilung als auch auf die Erfassung von Aspekten des Behandlungsergebnisses des Kindes. So ist der Säure-Basen-Status im Nabelschnurblut (IDs 321, 51397 und 51831) ein wichtiger Hinweis auf einen möglichen Sauerstoffmangel des Neugeborenen unter der Geburt. Mit dem Prozessindikator „Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten“ (ID 318) wird ermittelt, ob Frühgeborene bei ihrer Geburt durch Kinderärztinnen oder -ärzte adäquat medizinisch betreut wurden. Außerdem wird die regelhafte Behandlung der Mutter mit Kortikosteroiden (Kortison) bei drohender Frühgeburt (ID 330) erfasst, da diese Maßnahme die Lungenreifung beim Frühgeborenen fördert. Darüber hinaus ermöglicht der „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“ (ID 51803) durch die Kombination klinischer Messwerte (Apgar-Scores, pH-Werte und Base Excess) sowie der Angabe zur Sterblichkeit eine umfassende Einschätzung zum Zustand des Kindes unter bzw. kurz nach der Geburt. Schließlich adressieren zwei Indikatoren die mütterliche und kindliche medizinische Versorgung gemeinsam: So wird bei einem Notfallkaiserschnitt (Notsectio), der aufgrund einer Gefährdung der mütterlichen oder kindlichen Gesundheit durchgeführt wird, erhoben, ob die Entschluss-Entwicklungszeit (E-E-Zeit), also die Zeit zwischen der Entscheidung zur Notsectio und der Entwicklung (Geburt) des Kindes, unter den maximal tolerablen 20 Minuten liegt (ID 1058). Liegt die Zeitspanne darüber, kann dies beispielsweise zu einem schwerwiegenden Sauerstoffmangel beim Kind mit dem Risiko schwerer bleibender Schäden führen. In gleicher Weise bezieht sich der Indikator zur risikoadjustierten Kaiserschnitttrate (ID 52249) sowohl auf die Mutter als auch auf das Kind, weil bei nicht indizierten Kaiserschnitten von Nachteilen für die Mutter und für das Kind auszugehen ist.

Die Vorjahresberechnungen werden in der Auswertung mit den aktuellen Rechenregeln und leistungserbringenden Standorten durchgeführt. Hierdurch lassen sich ggf. Differenzen bezüglich der Qualitätsindikatorergebnisse und Anzahl leistungserbringender Standorte im Vergleich zur Auswertung des Vorjahres erklären.

# Datengrundlage

2019	Datenbestand	Erwartet	Vollzähligkeit in %
Datensätze gesamt	751.443	749.458	100,26
Basisdaten	750.996		
MDS	447		
Krankenhäuser	686	686	100,00

2018	Datenbestand	Erwartet	Vollzähligkeit in %
Datensätze gesamt	754.602	752.766	100,24
Basisdaten	754.067		
MDS	535		
Krankenhäuser	700	705	99,29

In der Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern (QSKH-RL) sind ab dem Erfassungsjahr 2014 insbesondere im Hinblick auf eine entsprechende Darstellung im Strukturierten Qualitätsbericht eine standortbezogene Dokumentation und eine standortbezogene Auswertung vorgesehen. Der Begriff Krankenhaus wird dennoch textlich beibehalten und steht für den entsprechenden Standort. Für die standortbezogenen Angaben bei der Datengrundlage und im Auswertungsteil werden jeweils die entlassenden Standorte herangezogen.

## Übersicht Qualitätsindikatoren

ID	Bezeichnung	Referenzbereich	2018	2019 <sup>1</sup>	Tendenz <sup>2</sup>
330	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	≥ 95,00 %	97,55 %	☐ 97,43 %	→
50045	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	≥ 90,00 %	99,17 %	☐ 99,09 %	↘
52249	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kaiserschnittgeburten	≤ 1,24 (90. Perzentil)	1,00	☐ 1,00	→
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Sentinel Event	0,32 %	☐ 0,31 %	→
<b>Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung</b>					
51831	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	≤ 4,69 (95. Perzentil)	1,00	☐ 0,96	→
318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	≥ 90,00 %	97,17 %	☐ 97,20 %	→
51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	≤ 2,32	1,06	☐ 1,06	→
181800	Qualitätsindex zu Dammrissen Grad IV bei Einlingsgeburten	≤ 3,35 (95. Perzentil)	1,00	☐ 0,89	→

<sup>1</sup> ☐: Veröffentlichungspflicht im Qualitätsbericht der Krankenhäuser

<sup>2</sup> Die Tendenzpfeile zeigen, ob sich die Versorgungsqualität bei einem Indikator 2019 im Vergleich zu 2018 positiv (Pfeil nach oben) oder negativ (Pfeil nach unten) entwickelt hat oder ob sie gleich geblieben ist, d. h. keine statistisch signifikanten Veränderungen nachgewiesen werden konnten (Pfeil waagrecht). Die statistische Signifikanz wird anhand der 95 %-Vertrauensbereiche der Indikatorenwerte beurteilt.

## Übersicht Transparenzkennzahlen

ID	Bezeichnung	2018	2019 <sup>3</sup>
<b>Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung</b>			
321	Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	0,23 %	☐ 0,23 %
51397	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	1,00	☐ 1,01
331	Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	0,00 %	0,00 %

<sup>3</sup> ☐: Veröffentlichungspflicht im Qualitätsbericht der Krankenhäuser

# 330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

## Qualitätsziel

Häufig begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

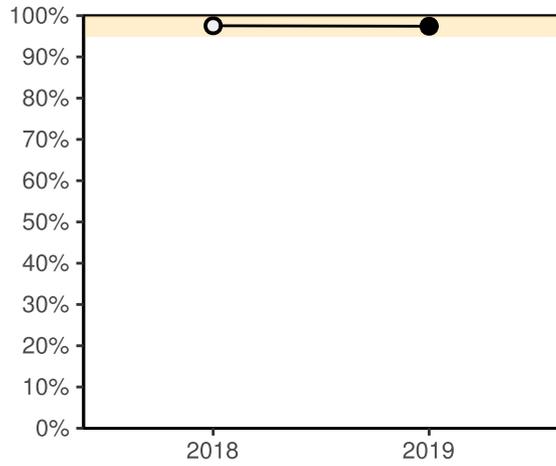
## Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen <sup>4</sup>

ID	330
Grundgesamtheit (N)	Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Zähler	Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie
Referenzbereich	≥ 95,00 %

<sup>4</sup> Bei diesem Indikator handelt es sich um einen Qualitätsindikator, der gleichzeitig auch ein planungsrelevanter QI ist. Krankenhausstandorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden im Rahmen der „Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren – plan. QI-RL“ des G-BA vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und bewertet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/>.

**Bundesergebnis**

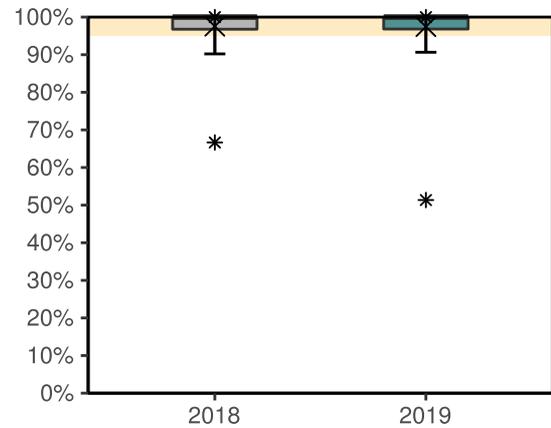
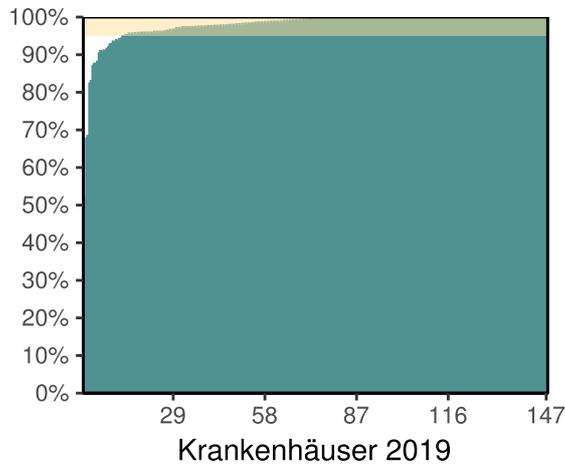
(2018: N = 7.677 Fälle und 2019: N = 7.636 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2018	7.489 / 7.677	97,55	97,18 - 97,87
2019	7.440 / 7.636	97,43	97,05 - 97,76

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen**

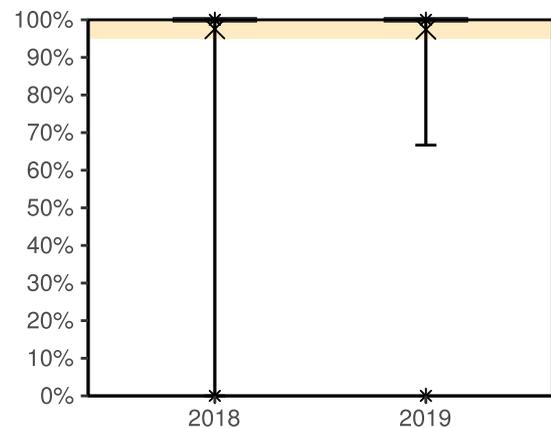
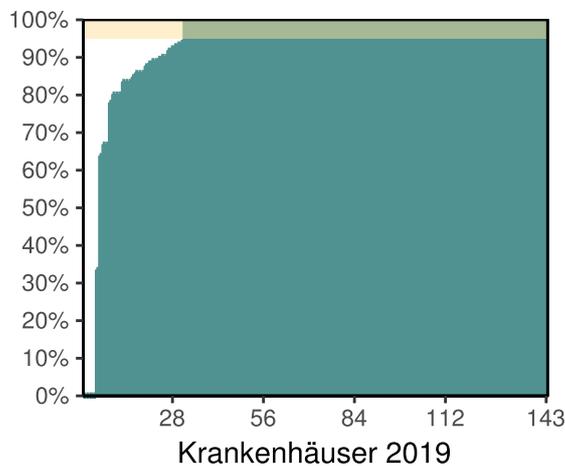
(2018: N = 152 Krankenhäuser und 2019: N = 147 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	66,67	90,21	95,16	96,77	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2019	51,35	90,65	94,92	96,83	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

**Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen**

(2018: N = 148 Krankenhäuser und 2019: N = 143 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,00	0,00	73,21	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2019	0,00	66,67	83,33	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

# 50045: Perioperative Antibiotikaprofylaxe bei Kaiserschnittentbindung

## Qualitätsziel

Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprofylaxe bei Kaiserschnittentbindung

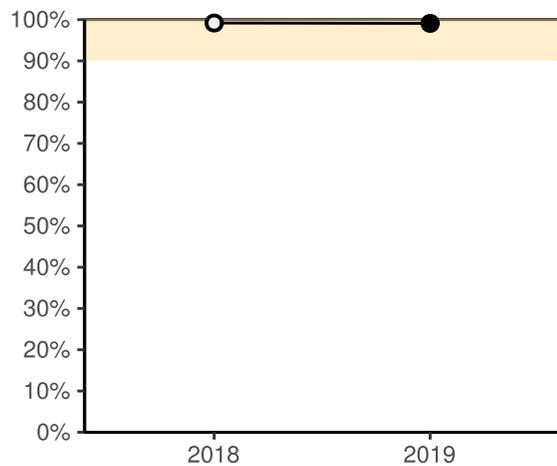
## Perioperative Antibiotikaprofylaxe bei Kaiserschnittentbindung <sup>5</sup>

ID	50045
Grundgesamtheit (N)	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
Zähler	Perioperative Antibiotikaprofylaxe
Referenzbereich	≥ 90,00 %

<sup>5</sup> Bei diesem Indikator handelt es sich um einen Qualitätsindikator, der gleichzeitig auch ein planungsrelevanter QI ist. Krankenhausstandorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden im Rahmen der „Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren – plan. QI-RL“ des G-BA vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und bewertet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/>.

**Bundesergebnis**

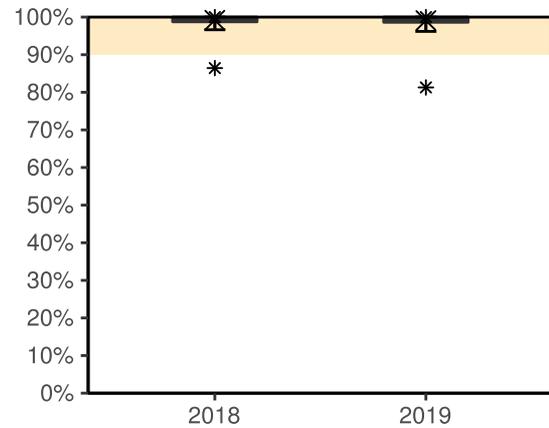
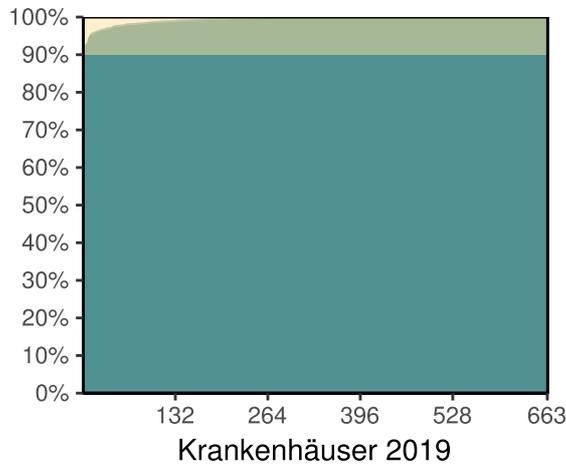
(2018: N = 231.260 Fälle und 2019: N = 231.746 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2018	229.352 / 231.260	99,17	99,14 - 99,21
2019	229.629 / 231.746	99,09	99,05 - 99,12

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen**

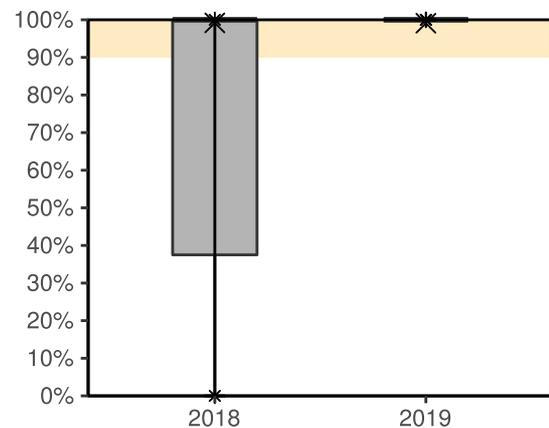
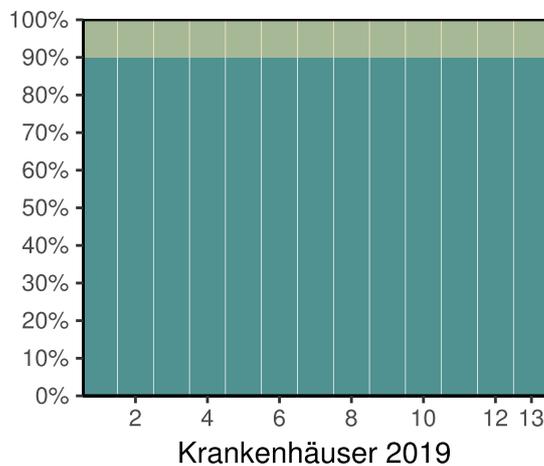
(2018: N = 683 Krankenhäuser und 2019: N = 663 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	86,44	96,63	97,67	98,75	99,46	100,00	100,00	100,00	100,00
2019	81,30	96,20	97,39	98,62	99,48	100,00	100,00	100,00	100,00

**Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen**

(2018: N = 10 Krankenhäuser und 2019: N = 13 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,00	0,00	0,00	37,50	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2019	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

# 52249: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kaiserschnittgeburten

## Qualitätsziel

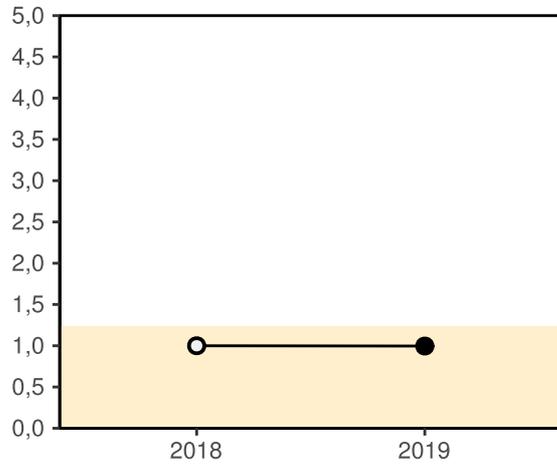
Wenig Kaiserschnittgeburten

## Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kaiserschnittgeburten

ID	52249
Grundgesamtheit (N)	Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Zähler	Kaiserschnittgeburten
O (observed)	Beobachtete Rate an Kaiserschnittgeburten
E (expected)	Erwartete Rate an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 52249
Referenzbereich	$\leq 1,24$ (90. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

**Bundesergebnis**

(2018: N = 749.024 Fälle und 2019: N = 745.941 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis O / E <sup>6</sup>	Vertrauensbereich	O	E
2018	1,00	1,00 - 1,00	30,66 % 229.676 / 749.024	30,66 % 229.676 / 749.024
2019	1,00	0,99 - 1,00	30,85 % 230.105 / 745.941	30,96 % 230.971 / 745.941

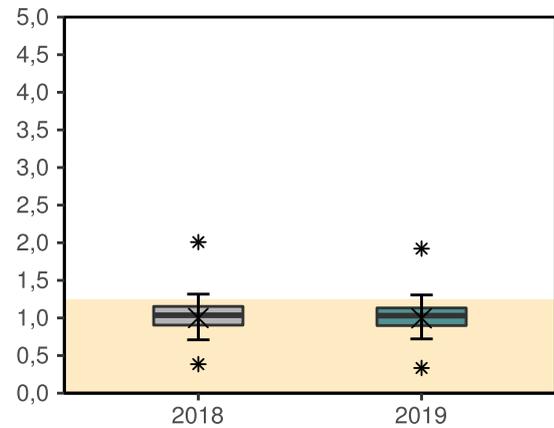
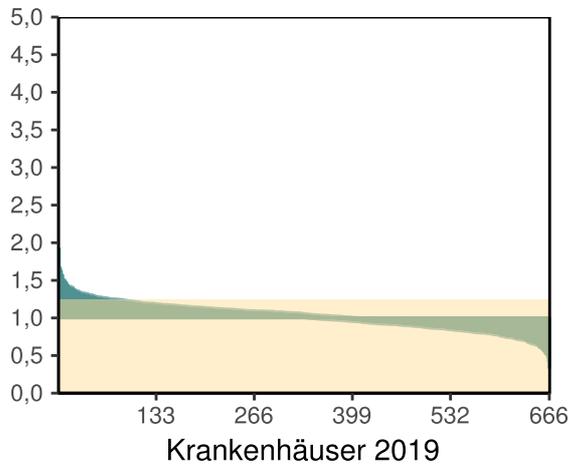
<sup>6</sup> Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen**

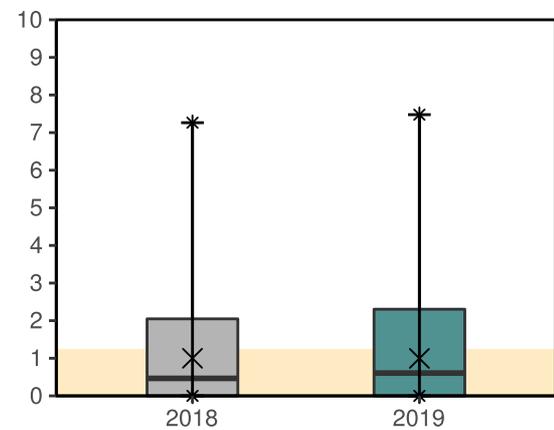
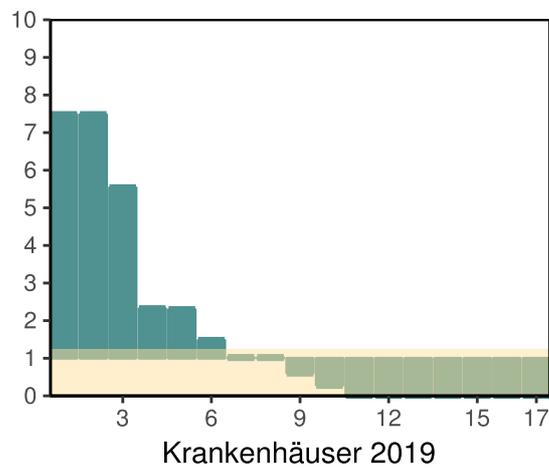
(2018: N = 685 Krankenhäuser und 2019: N = 666 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,39	0,71	0,78	0,90	1,04	1,15	1,26	1,32	2,01
2019	0,33	0,72	0,78	0,90	1,03	1,13	1,24	1,31	1,92

**Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen**

(2018: N = 16 Krankenhäuser und 2019: N = 17 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,46	2,05	6,79	7,26	7,26
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,61	2,30	7,48	7,48	7,48

## Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
3.1	Kaiserschnittgeburten	30,66 % 229.676 / 749.024	30,85 % 230.105 / 745.941

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
3.2	Logistische Regression <sup>7</sup>		
3.2.1	O (observed, beobachtet)	30,66 % 229.676 / 749.024	30,85 % 230.105 / 745.941
3.2.2	E (expected, erwartet)	30,66 % 229.676 / 749.024	30,96 % 230.971 / 745.941
3.2.3	O – E	0,00 %	-0,12 %
3.2.4	O/E	1,00	1,00

<sup>7</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Erläuterungen

# 1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

## Qualitätsziel

Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt

## E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten <sup>8</sup>

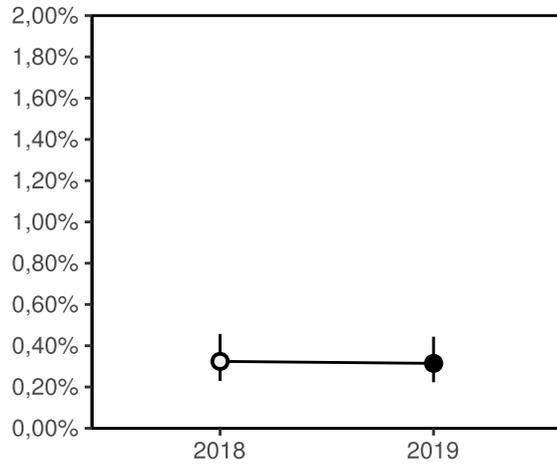
ID	1058
Grundgesamtheit (N)	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit > 20 min
Referenzbereich	Sentinel Event <sup>9</sup>

<sup>8</sup> Bei diesem Indikator handelt es sich um einen Qualitätsindikator, der gleichzeitig auch ein planungsrelevanter QI ist. Krankenhausstandorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden im Rahmen der „Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren – plan. QI-RL“ des G-BA vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und bewertet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/>.

<sup>9</sup> Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

### Bundesergebnis

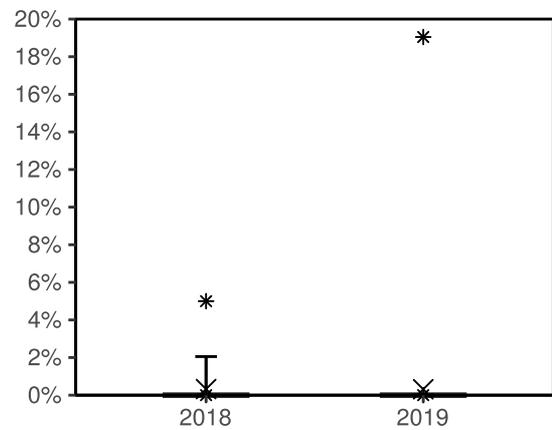
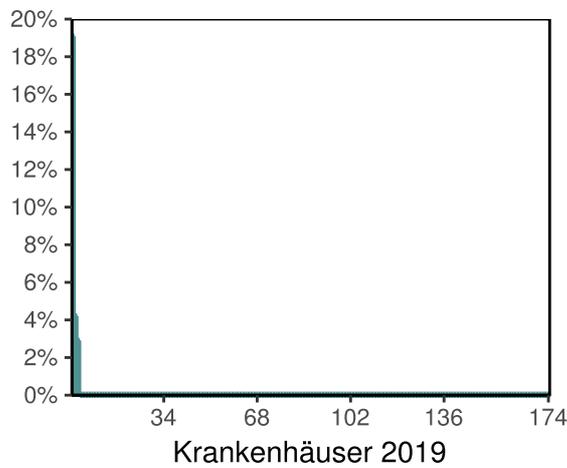
(2018: N = 9.873 Fälle und 2019: N = 10.172 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2018	32 / 9.873	0,32	0,23 - 0,46
2019	32 / 10.172	0,31	0,22 - 0,44

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen**

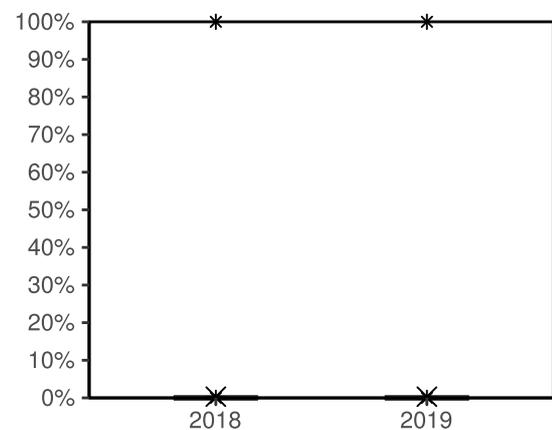
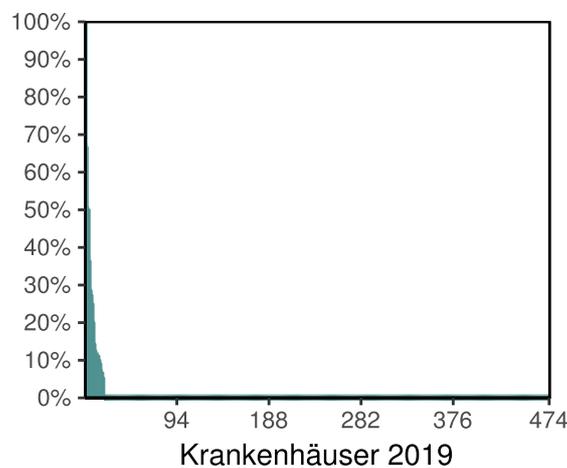
(2018: N = 174 Krankenhäuser und 2019: N = 174 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,05	5,00
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19,05

**Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen**

(2018: N = 487 Krankenhäuser und 2019: N = 474 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00

## Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
4.1	E-E-Zeit		
4.1.1	≤ 20 Minuten	99,68 % 9.841 / 9.873	99,69 % 10.140 / 10.172
4.1.2	> 20 Minuten	0,32 % 32 / 9.873	0,31 % 32 / 10.172

# Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

## Qualitätsziel

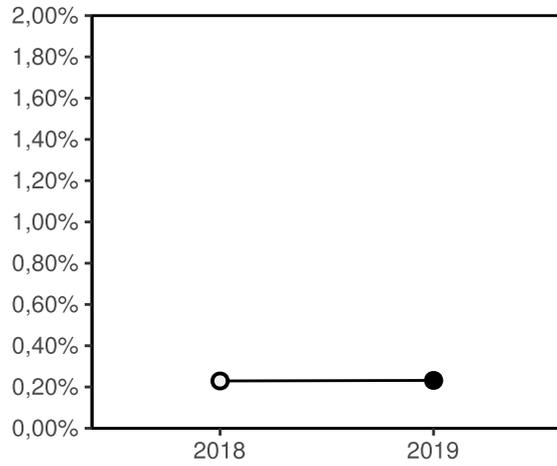
Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

## 321: Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

ID	321
Grundgesamtheit (N)	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)

### Bundesergebnis

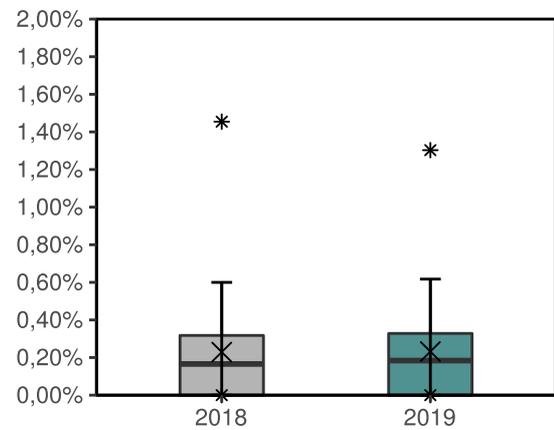
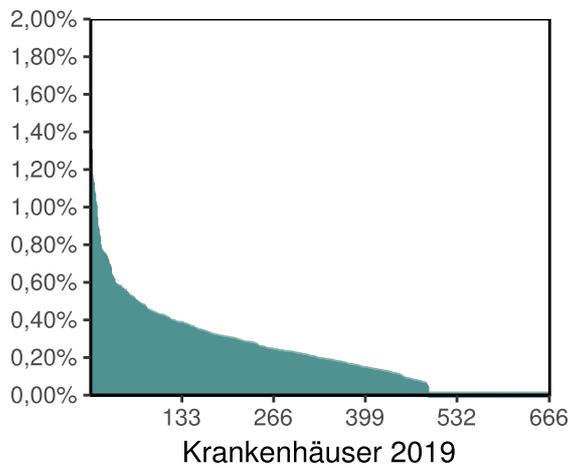
(2018: N = 682.017 Fälle und 2019: N = 678.948 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2018	1.564 / 682.017	0,23	0,22 - 0,24
2019	1.575 / 678.948	0,23	0,22 - 0,24

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen**

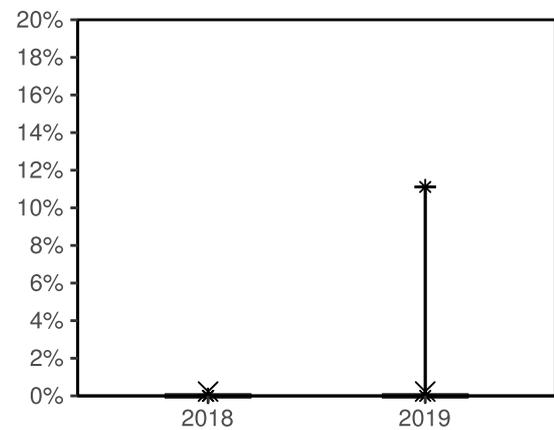
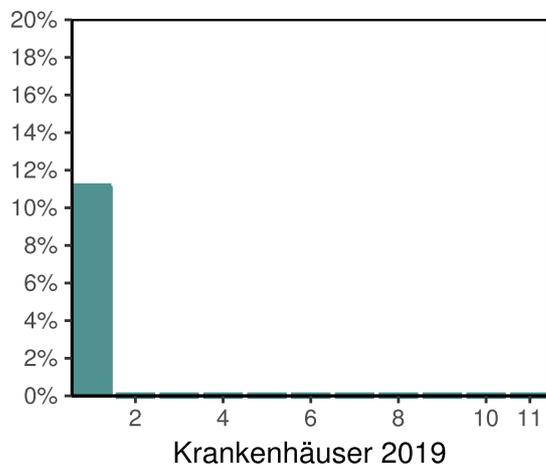
(2018: N = 685 Krankenhäuser und 2019: N = 666 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,17	0,32	0,49	0,60	1,45
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,18	0,33	0,49	0,62	1,30

**Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen**

(2018: N = 12 Krankenhäuser und 2019: N = 11 Krankenhäuser)



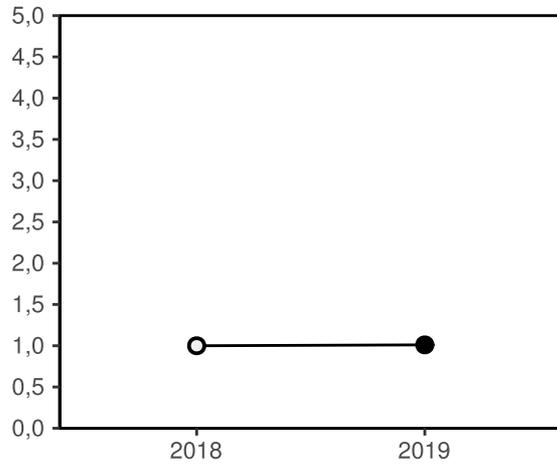
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,89	11,11	11,11

## 51397: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

ID	51397
Grundgesamtheit (N)	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51397
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

**Bundesergebnis**

(2018: N = 682.017 Fälle und 2019: N = 678.948 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis O / E <sup>10</sup>	Vertrauensbereich	O	E
2018	1,00	0,95 - 1,05	0,23 % 1.564 / 682.017	0,23 % 1.564 / 682.017
2019	1,01	0,96 - 1,06	0,23 % 1.575 / 678.948	0,23 % 1.558 / 678.948

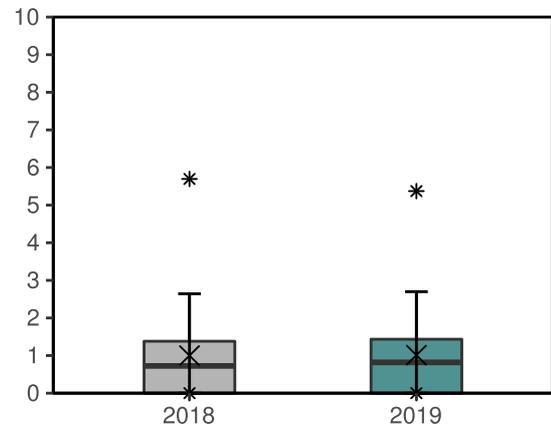
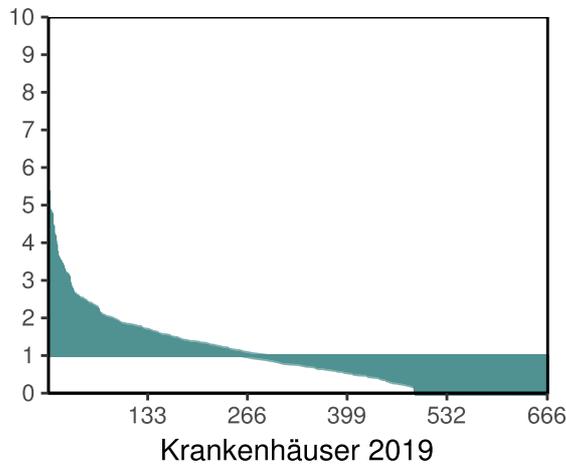
<sup>10</sup> Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen**

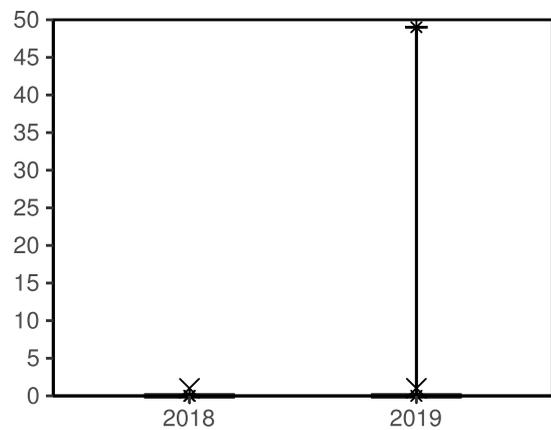
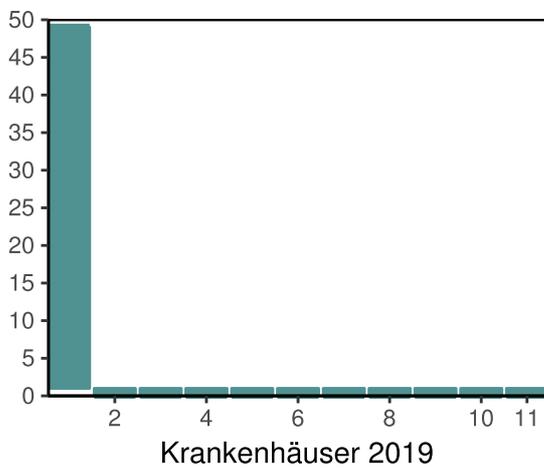
(2018: N = 685 Krankenhäuser und 2019: N = 666 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,72	1,38	2,20	2,64	5,70
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,82	1,43	2,23	2,70	5,37

**Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen**

(2018: N = 12 Krankenhäuser und 2019: N = 11 Krankenhäuser)



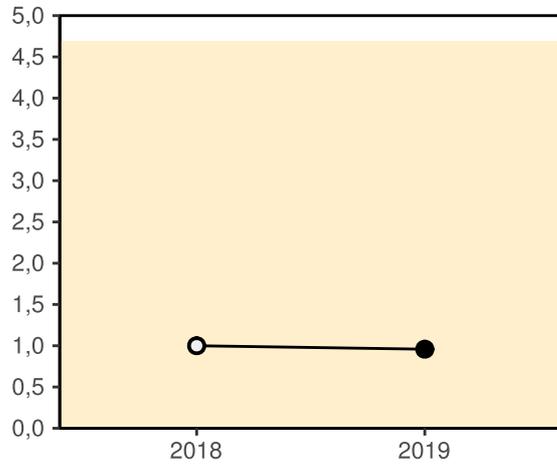
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39,21	49,01	49,01

## 51831: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

ID	51831
Grundgesamtheit (N)	Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51831
Referenzbereich	≤ 4,69 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

**Bundesergebnis**

(2018: N = 44.518 Fälle und 2019: N = 44.470 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis O / E <sup>11</sup>	Vertrauensbereich	O	E
2018	1,00	0,90 - 1,12	0,70 % 312 / 44.518	0,70 % 312 / 44.518
2019	0,96	0,86 - 1,07	0,68 % 302 / 44.470	0,71 % 315 / 44.470

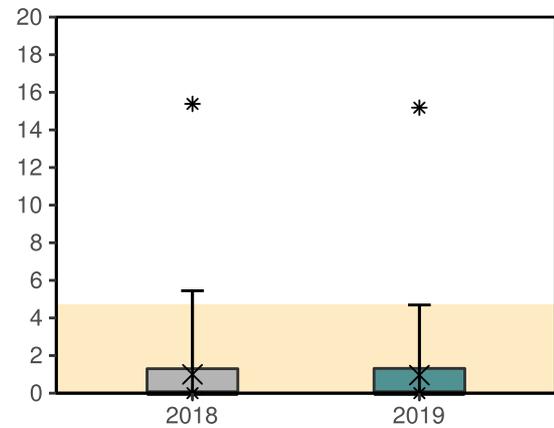
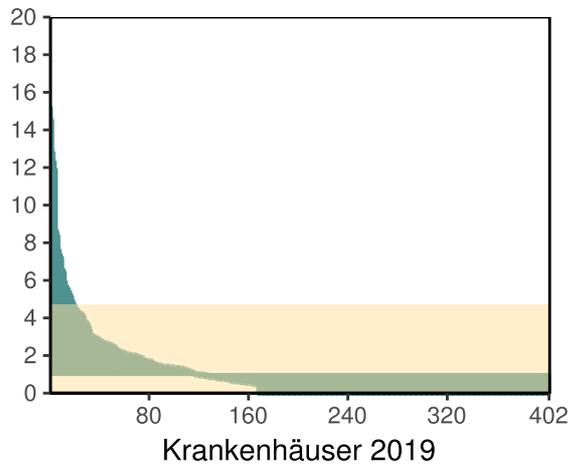
<sup>11</sup> Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen**

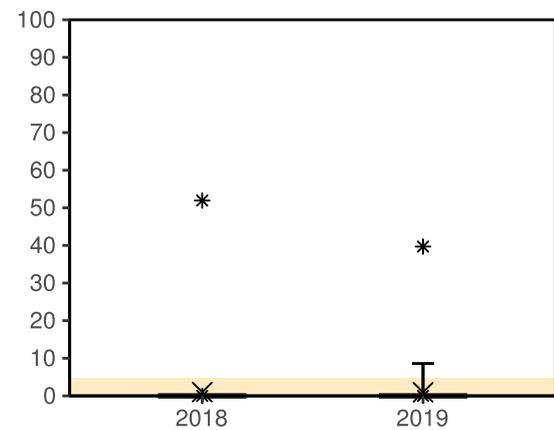
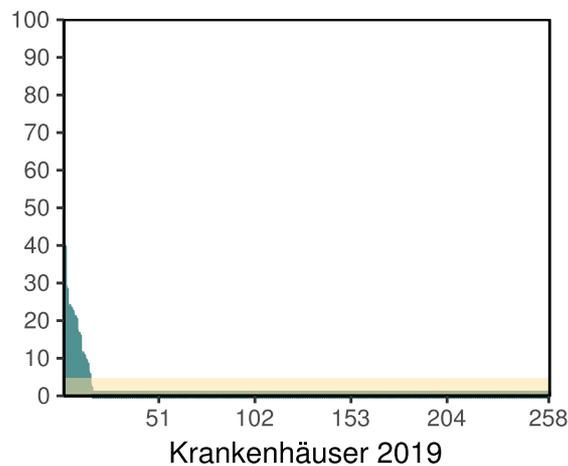
(2018: N = 423 Krankenhäuser und 2019: N = 402 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,30	3,03	5,45	15,38
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,32	2,83	4,69	15,18

**Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen**

(2018: N = 257 Krankenhäuser und 2019: N = 258 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51,93
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,61	39,70

## Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
5.1	Lebend geborene reife Einlinge mit Nabelarterien pH-Bestimmung	88,75 % 682.017 / 768.458	88,68 % 678.948 / 765.636
5.1.1	pH-Wert < 7,1	2,27 % 15.451 / 682.017	2,34 % 15.900 / 678.948
5.1.2	pH-Wert < 7,0	0,23 % 1.564 / 682.017	0,23 % 1.575 / 678.948
5.1.2.1	Logistische Regression <sup>12</sup>		
5.1.2.1.1	O (observed, beobachtet)	0,23 % 1.564 / 682.017	0,23 % 1.575 / 678.948
5.1.2.1.2	E (expected, erwartet)	0,23 % 1.564 / 682.017	0,23 % 1.558 / 678.948
5.1.2.1.3	O – E	0,00 %	0,00 %
5.1.2.1.4	O/E	1,00	1,01

<sup>12</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Erläuterungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
5.2	Früh und lebend geborene Einlinge mit Nabelarterien pH-Bestimmung	5,79 % 44.518 / 768.458	5,81 % 44.470 / 765.636
5.2.1	pH-Wert < 7,1	2,34 % 1.040 / 44.518	2,37 % 1.056 / 44.470
5.2.2	pH-Wert < 7,0	0,70 % 312 / 44.518	0,68 % 302 / 44.470
5.2.2.1	Logistische Regression <sup>13</sup>		
5.2.2.1.1	O (observed, beobachtet)	0,70 % 312 / 44.518	0,68 % 302 / 44.470
5.2.2.1.2	E (expected, erwartet)	0,70 % 312 / 44.518	0,71 % 315 / 44.470
5.2.2.1.3	O – E	0,00 %	-0,03 %
5.2.2.1.4	O/E	1,00	0,96

<sup>13</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Erläuterungen

# 318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

## Qualitätsziel

Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen

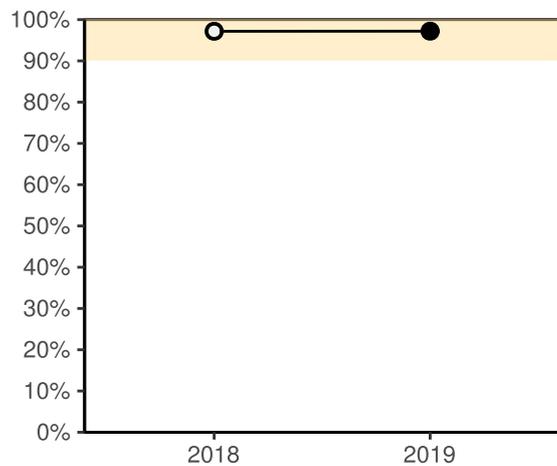
## Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten <sup>14</sup>

ID	318
Grundgesamtheit (N)	Alle lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden
Zähler	Pädiater bei Geburt anwesend
Referenzbereich	≥ 90,00 %

<sup>14</sup> Bei diesem Indikator handelt es sich um einen Qualitätsindikator, der gleichzeitig auch ein planungsrelevanter QI ist. Krankenhausstandorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden im Rahmen der „Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren – plan. QI-RL“ des G-BA vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und bewertet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/>.

**Bundesergebnis**

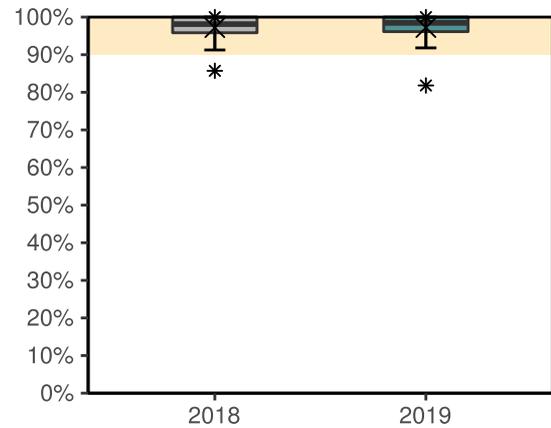
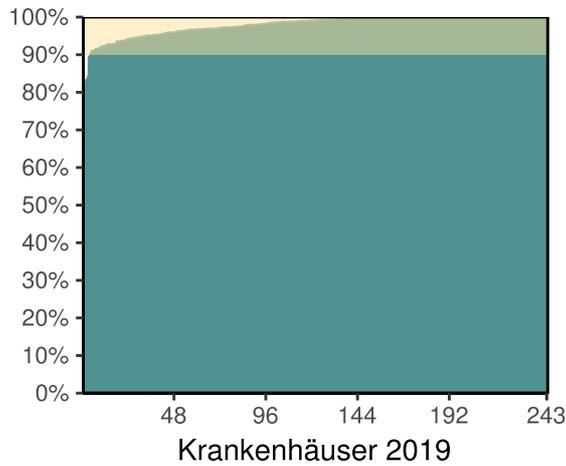
(2018: N = 25.541 Fälle und 2019: N = 25.389 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2018	24.819 / 25.541	97,17	96,96 - 97,37
2019	24.678 / 25.389	97,20	96,99 - 97,40

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen**

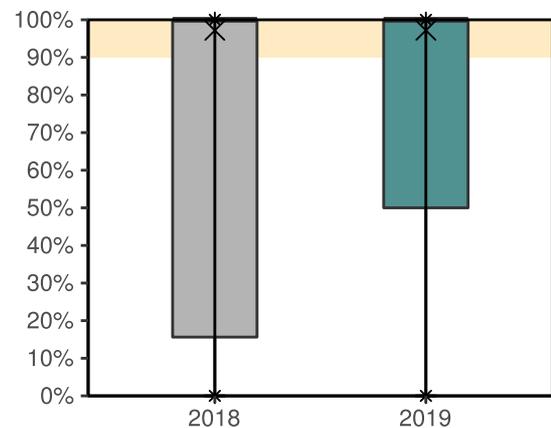
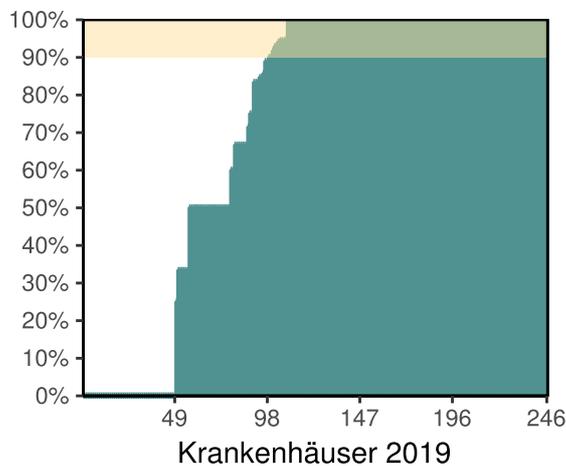
(2018: N = 243 Krankenhäuser und 2019: N = 243 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	85,71	91,25	92,91	95,83	98,13	100,00	100,00	100,00	100,00
2019	81,82	91,81	93,57	96,13	98,46	100,00	100,00	100,00	100,00

**Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen**

(2018: N = 256 Krankenhäuser und 2019: N = 246 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,00	0,00	0,00	15,62	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2019	0,00	0,00	0,00	50,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

# 51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

## Qualitätsziel

Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen

## Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen <sup>15</sup>

ID	51803
Grundgesamtheit (N)	Ebene 1: Alle reifen Kinder (37+0 bis unter 42+0 Wochen) unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme verstorben sind UND Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar UND Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess UND Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert
Zähler	Ebene 1: Verstorbene Kinder UND Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Rate an verstorbenen Kindern UND Ebene 2: Beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Rate an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 2: Erwartete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 3: Erwartete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND

Ebene 4: Erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803

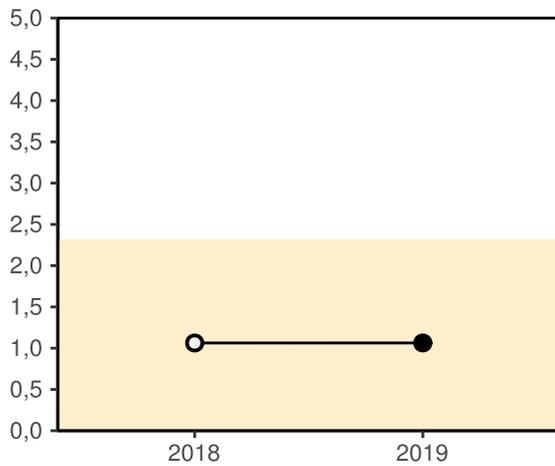
Referenzbereich ≤ 2,32

Methode der Risikoadjustierung Logistische Regression

<sup>15</sup> Bei diesem Indikator handelt es sich um einen Qualitätsindikator, der gleichzeitig auch ein planungsrelevanter QI ist. Krankenhausstandorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden im Rahmen der „Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren – plan. QI-RL“ des G-BA vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und bewertet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/>.

**Bundesergebnis**

(2018: N = 699.306 Fälle und 2019: N = 696.509 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis O / E <sup>16</sup>	Vertrauensbereich	O	E
2018	1,06	1,03 - 1,09	0,75 % 5.224 / 699.306	0,70 % 4.914 / 699.306
2019	1,06	1,03 - 1,09	0,75 % 5.197 / 696.509	0,70 % 4.887 / 696.509

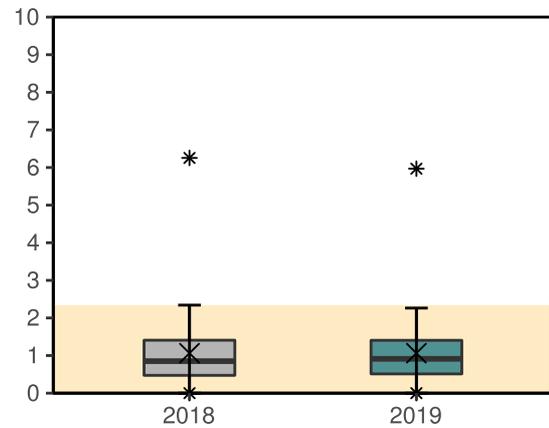
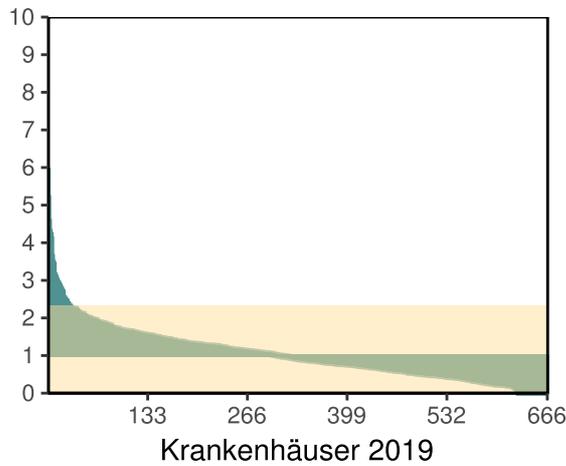
<sup>16</sup> Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen**

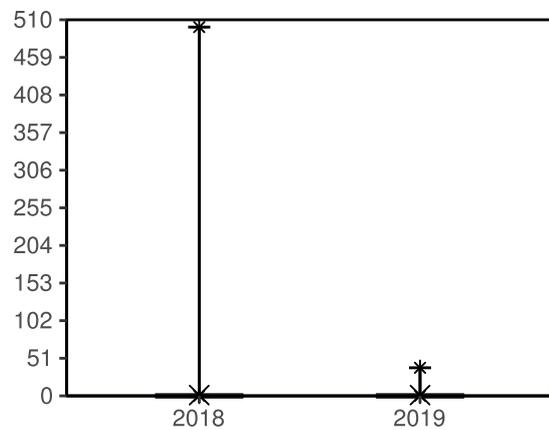
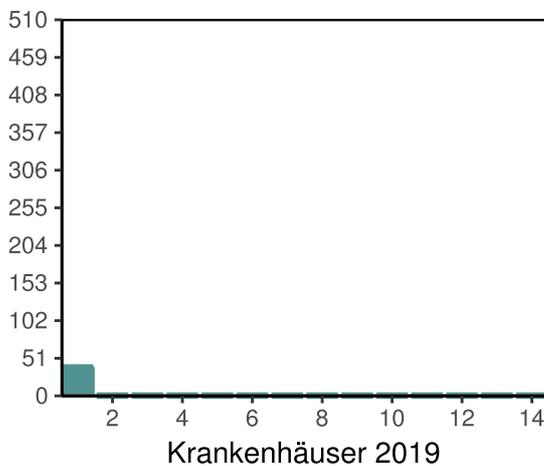
(2018: N = 685 Krankenhäuser und 2019: N = 666 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,00	0,00	0,19	0,47	0,85	1,41	1,99	2,34	6,25
2019	0,00	0,00	0,24	0,51	0,91	1,41	1,93	2,26	5,97

**Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen**

(2018: N = 13 Krankenhäuser und 2019: N = 14 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,07	500,11	500,11
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19,04	38,09	38,09

## Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
7.1	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen <sup>17</sup>		
7.1.1	O (observed, beobachtet)	0,75 % 5.224 / 699.306	0,75 % 5.197 / 696.509
7.1.2	E (expected, erwartet)	0,70 % 4.914 / 699.306	0,70 % 4.887 / 696.509
7.1.3	O – E	0,04 %	0,04 %
7.1.4	O/E	1,06	1,06

<sup>17</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Kapitel Risikoadjustierung.

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
7.2	Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an verstorbenen Kindern		
7.2.1	O (observed, beobachtet)	0,04 % 254 / 699.306	0,03 % 241 / 696.509
7.2.2	E (expected, erwartet)	0,03 % 178 / 699.306	0,03 % 177 / 696.509
7.2.3	O – E	0,01 %	0,01 %
7.2.4	O/E	1,43	1,36

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
7.3	Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5		
7.3.1	O (observed, beobachtet)	0,22 % 1.510 / 697.637	0,22 % 1.511 / 694.922
7.3.2	E (expected, erwartet)	0,20 % 1.421 / 697.637	0,20 % 1.415 / 694.922
7.3.3	O – E	0,01 %	0,01 %
7.3.4	O/E	1,06	1,07

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
7.4	Ebene 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Base Excess unter -16		
7.4.1	O (observed, beobachtet)	0,27 % 1.849 / 693.389	0,26 % 1.820 / 690.757
7.4.2	E (expected, erwartet)	0,26 % 1.804 / 693.389	0,26 % 1.793 / 690.757
7.4.3	O – E	0,01 %	0,00 %
7.4.4	O/E	1,02	1,02

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
7.5	Ebene 4: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)		
7.5.1	O (observed, beobachtet)	0,23 % 1.611 / 693.736	0,24 % 1.625 / 691.212
7.5.2	E (expected, erwartet)	0,22 % 1.511 / 693.736	0,22 % 1.502 / 691.212
7.5.3	O – E	0,01 %	0,02 %
7.5.4	O/E	1,07	1,08

# 181800: Qualitätsindex zu Dammrissen Grad IV bei Einlingsgeburten

## Qualitätsziel

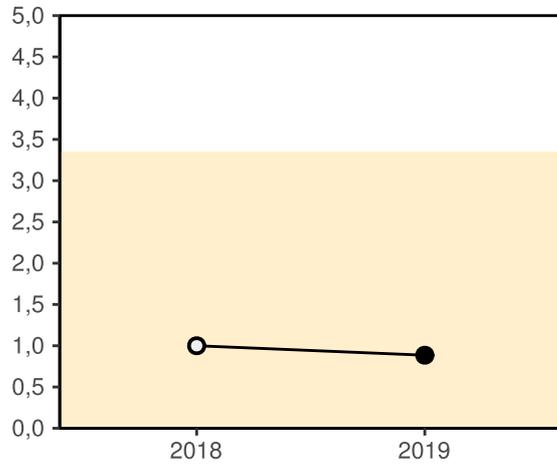
Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten bzw. bei vaginal-operativen Einlingsgeburten

## Qualitätsindex zu Dammrissen Grad IV bei Einlingsgeburten

ID	181800
Grundgesamtheit (N)	Ebene 1: Alle spontanen Einlingsgeburten UND Ebene 2: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten
Zähler	Ebene 1: Dammriss Grad IV UND Ebene 2: Dammriss Grad IV
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV UND Ebene 2: Beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Rate an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der ID 181800 UND Ebene 2: Erwartete Rate an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der ID 181800
Referenzbereich	≤ 3,35 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

**Bundesergebnis**

(2018: N = 517.639 Fälle und 2019: N = 513.977 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis O / E <sup>18</sup>	Vertrauensbereich	O	E
2018	1,00	0,93 - 1,08	0,13 % 656 / 517.639	0,13 % 656 / 517.639
2019	0,89	0,82 - 0,96	0,11 % 577 / 513.977	0,13 % 652 / 513.977

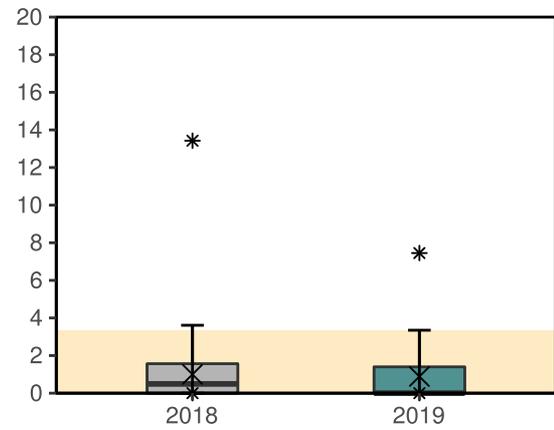
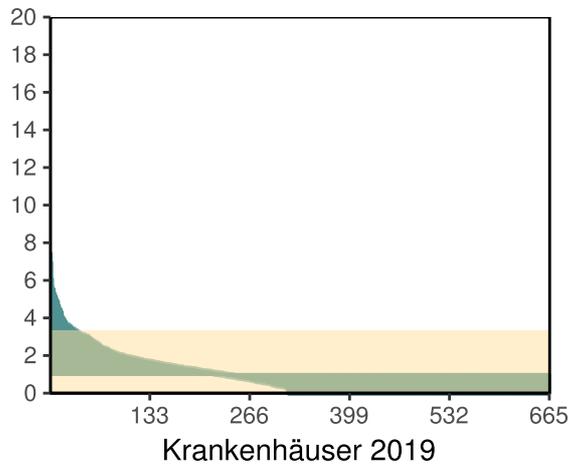
<sup>18</sup> Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen**

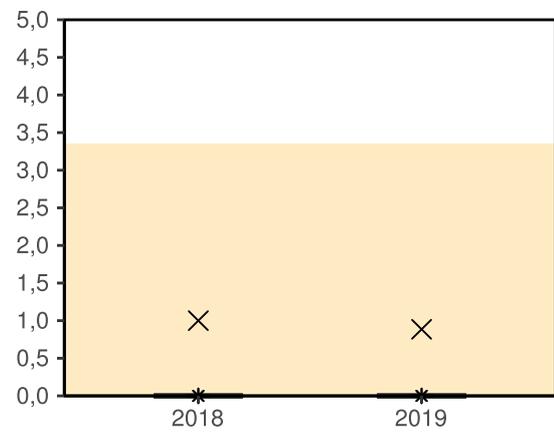
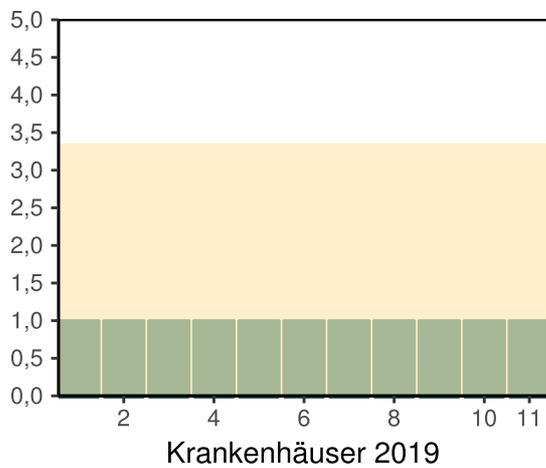
(2018: N = 684 Krankenhäuser und 2019: N = 665 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,49	1,57	2,62	3,61	13,42
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,40	2,52	3,35	7,45

**Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen**

(2018: N = 12 Krankenhäuser und 2019: N = 11 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
8.1	Alle Geburten	100,00 % 754.067 / 754.067	100,00 % 750.996 / 750.996
8.1.1	davon spontane Einlingsgeburten	61,80 % 466.028 / 754.067	61,51 % 461.917 / 750.996
8.1.1.1	Dammriss Grad IV	0,09 % 417 / 466.028	0,08 % 384 / 461.917
8.1.1.2	Logistische Regression <sup>19</sup>		
8.1.1.2.1	O (observed, beobachtet)	0,13 % 656 / 517.639	0,11 % 577 / 513.977
8.1.1.2.2	E (expected, erwartet)	0,13 % 656 / 517.639	0,13 % 652 / 513.977
8.1.1.2.3	O – E	0,00 %	-0,01 %
8.1.1.2.4	O/E	1,00	0,89

<sup>19</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Erläuterungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
8.2	Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten		
8.2.1	O (observed, beobachtet)	0,09 % 417 / 466.028	0,08 % 384 / 461.917
8.2.2	E (expected, erwartet)	0,09 % 417 / 466.028	0,09 % 412 / 461.917
8.2.3	O – E	0,00 %	-0,01 %
8.2.4	O/E	1,00	0,93

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
8.3	Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten		
8.3.1	O (observed, beobachtet)	0,46 % 239 / 51.611	0,37 % 193 / 52.060
8.3.2	E (expected, erwartet)	0,46 % 239 / 51.611	0,46 % 240 / 52.060
8.3.3	O – E	0,00 %	-0,09 %
8.3.4	O/E	1,00	0,80

# 331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

## Qualitätsziel

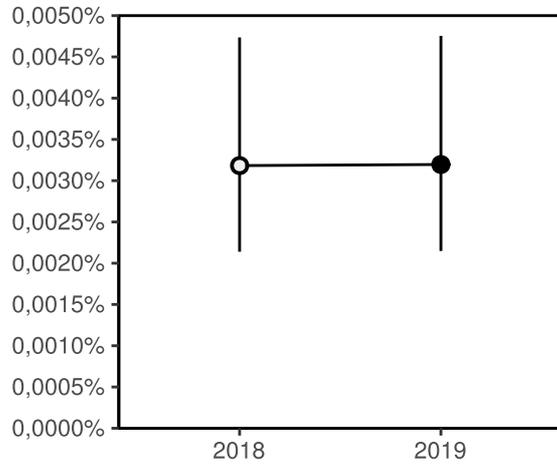
Selten mütterliche Todesfälle

## Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

ID	331
Grundgesamtheit (N)	Alle Geburten
Zähler	Mütterliche Todesfälle

**Bundesergebnis**

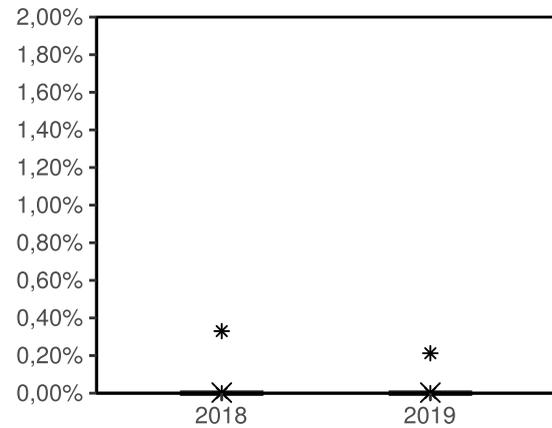
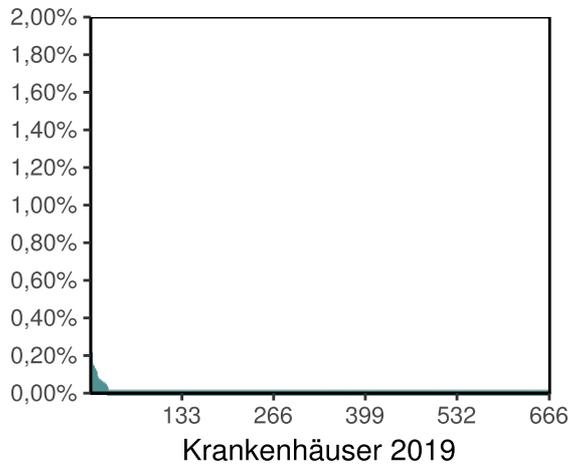
(2018: N = 754.067 Fälle und 2019: N = 750.996 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2018	24 / 754.067	0,00	0,00 - 0,00
2019	24 / 750.996	0,00	0,00 - 0,00

**Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen**

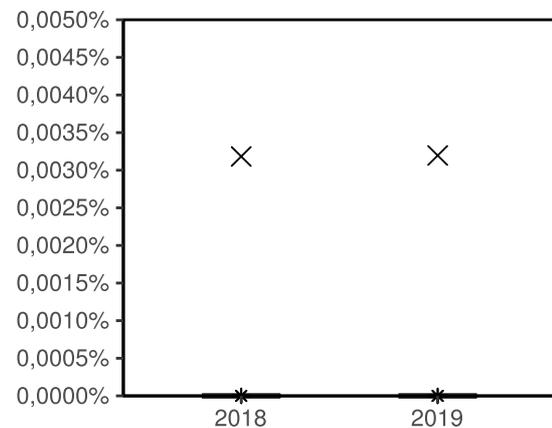
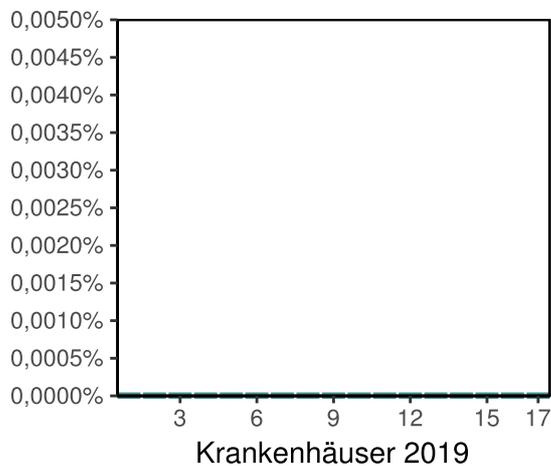
(2018: N = 685 Krankenhäuser und 2019: N = 666 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,33
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,21

**Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen**

(2018: N = 16 Krankenhäuser und 2019: N = 17 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Basisauswertung

## Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Anzahl der Mütter</b>				
Alle Mütter	754.067	100,00	750.996	100,00

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Anzahl der Kinder</b>				
Alle Kinder	768.458	100,00	765.636	100,00

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 768.458</b>		<b>N = 765.636</b>	
<b>Zeitliche Verteilung der Geburten</b>				
Januar	63.314	8,24	62.534	8,17
Februar	57.692	7,51	56.392	7,37
März	62.798	8,17	60.811	7,94
April	60.909	7,93	61.529	8,04
Mai	66.134	8,61	63.869	8,34
Juni	67.097	8,73	65.768	8,59
Juli	72.427	9,42	71.761	9,37
August	70.283	9,15	70.688	9,23
September	68.999	8,98	68.975	9,01
Oktober	65.940	8,58	65.470	8,55
November	59.000	7,68	59.320	7,75
Dezember	53.865	7,01	58.519	7,64

## Informationen zur Schwangeren

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 754.067</b>		<b>N = 750.996</b>	
<b>Alter</b>				
< 18	3.533	0,47	3.301	0,44
18 - 29	290.247	38,49	281.571	37,49
30 - 34	272.038	36,08	277.933	37,01
35 - 39	155.237	20,59	155.127	20,66
≥ 40	33.012	4,38	33.064	4,40

## Vorausgegangene Schwangerschaften

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 754.067</b>		<b>N = 750.996</b>	
<b>Vorausgegangene Schwangerschaften</b>				
0	282.483	37,46	277.793	36,99
1	242.424	32,15	243.464	32,42
2	123.343	16,36	122.729	16,34
3 und mehr	105.817	14,03	107.010	14,25

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit vorausgegangenen Schwangerschaften</b>	<b>N = 471.584</b>		<b>N = 473.203</b>	
<b>Lebendgeburten</b>				
0	68.745	14,58	69.286	14,64
1	264.333	56,05	265.339	56,07
2	92.026	19,51	91.770	19,39
3	29.051	6,16	29.244	6,18
4	10.139	2,15	10.125	2,14
5 und mehr	7.290	1,55	7.439	1,57
<b>Totgeburten</b>				
0	466.266	98,87	466.236	98,53
1	5.076	1,08	6.253	1,32
2 und mehr	242	0,05	714	0,15

## Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 754.067</b>		<b>N = 750.996</b>	
<b>Betreuung der Schwangeren</b>				
Schwangere während der Schwangerschaft einem Arzt/Belegarzt der Klinik vorgestellt	513.018	68,03	526.532	70,11

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 768.458</b>		<b>N = 765.636</b>	
<b>Schwangerschaftsalter (in vollendeten Wochen)</b>				
< 28 SSW	4.419	0,58	4.587	0,60
28 - 31 SSW	6.644	0,86	6.733	0,88
32 - 36 SSW	53.354	6,94	53.117	6,94
37 - 41 SSW	700.020	91,09	697.254	91,07
> 41 SSW	4.021	0,52	3.945	0,52

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 754.067</b>		<b>N = 750.996</b>	
<b>BMI bei Erstuntersuchung</b>				
< 20	88.359	11,72	87.557	11,66
20 - < 25	330.188	43,79	324.394	43,20
25 - < 30	169.063	22,42	170.162	22,66
≥ 30	113.968	15,11	116.946	15,57
ohne verwertbare Angabe	52.489	6,96	51.937	6,92

### Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 754.067</b>		<b>N = 750.996</b>	
<b>Anzahl Vorsorgeuntersuchungen</b>				
≤ 4 (Unterversorgung)	12.610	1,67	12.349	1,64
5 - 7	34.936	4,63	34.447	4,59
8 - 11	318.165	42,19	319.584	42,55
≥ 12 (Übersorgung)	275.209	36,50	263.040	35,03
ohne Angabe	113.147	15,00	121.576	16,19

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 754.067</b>		<b>N = 750.996</b>	
<b>Befunde während der Schwangerschaft</b>				
Schwangere ohne Befund	161.093	21,36	154.572	20,58
Schwangere mit Befund	592.974	78,64	596.424	79,42
<b>Geburtsrisiken</b>				
Schwangere ohne Geburtsrisiken	154.822	20,53	149.657	19,93
Schwangere mit Geburtsrisiken	599.245	79,47	601.339	80,07

### Präpartale Diagnostik/Therapie

#### Antenatale Kortikosteroidtherapie

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 754.067</b>		<b>N = 750.996</b>	
<b>Antenatale Kortikosteroidtherapie</b>				
(0) nein	726.661	96,37	725.987	96,67
(1) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte in eigener Klinik	23.583	3,13	21.610	2,88
(2) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte extern	3.823	0,51	3.399	0,45

## Informationen zur Entbindung

### Aufnahme

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 754.067</b>		<b>N = 750.996</b>	
<b>Aufnahmeart</b>				
(1) Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	732.484	97,14	746.960	99,46
(2) Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	20.451	2,71	2.894	0,39
(3) Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	1.132	0,15	1.142	0,15
<b>Aufnahmediagnose (ICD 10)</b>				
(O42.-) Vorzeitiger Blasensprung	85.218	11,30	84.954	11,31
(O43.-) Pathologische Zustände der Plazenta	713	0,09	694	0,09
(O44.-) Placenta praevia	1.385	0,18	1.444	0,19
(O45.-) Vorzeitige Plazentalösung	608	0,08	579	0,08
(O48) Übertragene Schwangerschaft	39.216	5,20	37.201	4,95
(O80) Spontangeburt eines Einlings	252.673	33,51	237.975	31,69
(O82) Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung	53.514	7,10	50.232	6,69

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit vaginaler Entbindung</b>	<b>N = 523.107</b>		<b>N = 519.594</b>	
<b>Muttermundsweite bei Aufnahme</b>				
0 - 2 cm	271.332	51,87	255.415	49,16
3 - 5 cm	127.421	24,36	122.197	23,52
> 5 cm	59.042	11,29	57.385	11,04

### Geburtseinleitung

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 754.067</b>		<b>N = 750.996</b>	
<b>Geburtseinleitung</b>				
eingeleitete Geburten	161.904	21,47	164.453	21,90

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 754.067</b>		<b>N = 750.996</b>	
<b>Wehentherapie</b>				
Wehenmittel s.p.	190.685	25,29	187.986	25,03

### Entbindungsmodus und Lage des Kindes

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 768.458</b>		<b>N = 765.636</b>	
<b>Lage des Kindes</b>				
regelrechte Schädellage	683.412	88,93	680.880	88,93
regelwidrige Schädellage	38.812	5,05	38.172	4,99
Beckenendlage	40.430	5,26	40.713	5,32
Querlage	4.663	0,61	4.646	0,61

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 768.458</b>		<b>N = 765.636</b>	
<b>Entbindungsmodus</b>				
Spontangeburt	472.608	61,50	468.504	61,19
Sectio caesarea	241.728	31,46	242.414	31,66
vaginal-operativ	52.352	6,81	52.829	6,90
sonstige	1.770	0,23	1.889	0,25

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage</b>	<b>N = 622.617</b>		<b>N = 620.095</b>	
<b>Entbindungsmodus</b>				
Spontangeburt	426.121	68,44	422.675	68,16
Sectio caesarea	151.438	24,32	151.839	24,49
vaginal-operativ	44.380	7,13	44.829	7,23
sonstige	678	0,11	752	0,12

#### Entbindungsmodus bei Kindern < 1500g

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Kinder &lt; 1500g</b>	<b>N = 10.577</b>		<b>N = 10.724</b>	
<b>Entbindungsmodus</b>				
Spontangeburt	2.549	24,10	2.674	24,93
primäre Sectio caesarea	2.689	25,42	2.690	25,08
sekundäre Sectio caesarea	5.051	47,75	5.001	46,63
vaginal-operativ	20	0,19	20	0,19
sonstige	268	2,53	339	3,16

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Kinder &lt; 1500g in Schädellage</b>	<b>N = 6.647</b>		<b>N = 6.642</b>	
<b>Entbindungsmodus bei Schädellage</b>				
Spontangeburt	1.759	26,46	1.827	27,51
primäre Sectio caesarea	1.775	26,70	1.733	26,09
sekundäre Sectio caesarea	2.948	44,35	2.876	43,30
vaginal-operativ	19	0,29	20	0,30
sonstige	146	2,20	186	2,80

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Kinder &lt; 1500 g in Beckenendlage</b>	<b>N = 3.076</b>		<b>N = 3.226</b>	
<b>Entbindungsmodus bei Beckenendlage</b>				
Spontangeburt	722	23,47	759	23,53
primäre Sectio caesarea	700	22,76	718	22,26
sekundäre Sectio caesarea	1.561	50,75	1.629	50,50
Extraktion/Sonstiges	93	3,02	120	3,72

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Kinder &lt; 1500g in Querlage</b>	<b>N = 702</b>		<b>N = 679</b>	
<b>Entbindungsmodus bei Querlage</b>				
primäre Sectio caesarea	177	25,21	209	30,78
sekundäre Sectio caesarea	497	70,80	448	65,98
sonstige	28	3,99	22	3,24

#### Entbindungsmodus bei Kindern ≥ 1500g

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Kinder ≥ 1500g</b>	<b>N = 757.881</b>		<b>N = 754.912</b>	
<b>Entbindungsmodus</b>				
Spontangeburt	470.059	62,02	465.830	61,71
primäre Sectio caesarea	100.227	13,22	99.592	13,19
sekundäre Sectio caesarea	114.872	15,16	114.454	15,16
vaginal-operativ	52.332	6,91	52.809	7,00
sonstige	20.391	2,69	22.227	2,94

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Kinder ≥ 1500g in Schädellage</b>	<b>N = 715.577</b>		<b>N = 712.410</b>	
<b>Entbindungsmodus bei Schädellage</b>				
Spontangeburt	467.228	65,29	462.999	64,99
primäre Sectio caesarea	76.575	10,70	75.904	10,65
sekundäre Sectio caesarea	101.541	14,19	101.118	14,19
vaginal-operativ	52.300	7,31	52.765	7,41
sonstige	17.933	2,51	19.624	2,75

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Kinder ≥ 1500g in Beckenendlage</b>	<b>N = 37.354</b>		<b>N = 37.487</b>	
<b>Entbindungsmodus bei Beckenendlage</b>				
Spontangeburt	2.632	7,05	2.599	6,93
primäre Sectio caesarea	21.217	56,80	21.290	56,79
sekundäre Sectio caesarea	11.322	30,31	11.327	30,22
Extraktion/Sonstiges	2.183	5,84	2.271	6,06

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Kinder ≥ 1500g in Querlage</b>	<b>N = 3.961</b>		<b>N = 3.967</b>	
<b>Entbindungsmodus bei Querlage</b>				
primäre Sectio caesarea	2.198	55,49	2.163	54,52
sekundäre Sectio caesarea	1.526	38,53	1.558	39,27
sonstige	237	5,98	246	6,20

**E-E-Zeit**

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Notsectiones</b>	<b>N = 9.873</b>		<b>N = 10.172</b>	
<b>E-E-Zeit</b>				
< 21 Minuten	9.841	99,68	10.140	99,69
21 - 30 Minuten	23	0,23	21	0,21
> 30 Minuten	9	0,09	11	0,11

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Notsectiones bei Einlingen</b>	<b>N = 9.047</b>		<b>N = 9.292</b>	
<b>Hauptindikation bei Notsectio</b>				
(60) vorzeitiger Blasensprung	43	0,48	45	0,48
(61) Übertragung des Termins	19	0,21	12	0,13
(62) Fehlbildung	5	0,06	6	0,06
(63) Frühgeburt	108	1,19	133	1,43
(64) Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0	0,00
(65) Plazentainsuffizienz	22	0,24	36	0,39
(66) Gestose/Eklampsie	143	1,58	143	1,54
(67) Rh-Inkompatibilität	≤3	0,01	0	0,00
(68) Diabetes mellitus	10	0,11	8	0,09
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	83	0,92	109	1,17
(70) Placenta praevia	95	1,05	104	1,12
(71) vorzeitige Plazentalösung	979	10,82	957	10,30
(72) sonstige uterine Blutungen	133	1,47	132	1,42
(73) Amnioninfektionssyndrom	29	0,32	27	0,29
(74) Fieber unter der Geburt	4	0,04	≤3	0,03
(75) mütterliche Erkrankung	40	0,44	43	0,46
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	10	0,11	8	0,09
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	5.663	62,60	5.848	62,94
(78) grünes Fruchtwasser	6	0,07	8	0,09
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	367	4,06	351	3,78
(80) Nabelschnurvorfall	279	3,08	243	2,62
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	17	0,19	15	0,16
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	40	0,44	41	0,44
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	97	1,07	102	1,10

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Notsectiones bei Einlingen</b>	<b>N = 9.047</b>		<b>N = 9.292</b>	
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	21	0,23	38	0,41
(85) Uterusruptur	158	1,75	165	1,78
(86) Querlage/Schräglage	37	0,41	34	0,37
(87) Beckenendlage	124	1,37	120	1,29
(88) hintere Hinterhauptslage	8	0,09	10	0,11
(89) Vorderhauptslage	0	0,00	≤3	0,02
(90) Gesichtslage/Stirnlage	39	0,43	45	0,48
(91) tiefer Querstand	0	0,00	4	0,04
(92) hoher Geradstand	14	0,15	28	0,30
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	23	0,25	22	0,24
(95) HELLP-Syndrom	20	0,22	41	0,44
(96) intrauteriner Fruchttod	17	0,19	16	0,17
(97) pathologischer Dopplerbefund	17	0,19	26	0,28
(98) Schulterdystokie	≤3	0,02	5	0,05
(94) sonstige	374	4,13	362	3,90

### Robson-Klassifikation

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 768.458</b>		<b>N = 765.636</b>	
Anteil Sectio caesarea	241.728	31,46	242.414	31,66
<b>Ebene 1:</b>				
Einlinge > 36 SSW in Schädellage, spontane Wehen bei erstgebärenden Müttern	198.806	100,00	194.027	100,00
Anteil Sectio caesarea	34.850	17,53	34.195	17,62
<b>Ebene 2:</b>				
Einlinge > 36 SSW in Schädellage, ohne spontane Wehen bei erstgebärenden Müttern	100.062	100,00	100.559	100,00
Anteil Sectio caesarea	43.912	43,88	43.739	43,50
<b>Ebene 3:</b>				
Einlinge > 36 SSW in Schädellage, spontane Wehen, kein Zustand nach Sectio bei mehrgebärenden Müttern	196.385	100,00	195.004	100,00
Anteil Sectio caesarea	7.403	3,77	7.504	3,85
<b>Ebene 4:</b>				
Einlinge > 36 SSW in Schädellage, ohne spontane Wehen, kein Zustand nach Sectio bei mehrgebärenden Müttern	63.877	100,00	65.501	100,00
Anteil Sectio caesarea	12.862	20,14	13.061	19,94
<b>Ebene 5:</b>				
Einlinge > 36 SSW in Schädellage, Zustand nach Sectio bei mehrgebärenden Müttern	103.623	100,00	104.370	100,00
Anteil Sectio caesarea	71.830	69,32	72.471	69,44
<b>Ebene 6:</b>				
Einlinge in Beckenendlage bei erstgebärenden Müttern	20.822	100,00	20.952	100,00
Anteil Sectio caesarea	19.149	91,97	19.270	91,97
<b>Ebene 7:</b>				
Einlinge in Beckenendlage bei mehrgebärenden Müttern	11.872	100,00	11.845	100,00
Anteil Sectio caesarea	10.126	85,29	10.097	85,24
<b>Ebene 8:</b>				
Mehrlinge	28.573	100,00	29.055	100,00

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 768.458</b>		<b>N = 765.636</b>	
Anteil Sectio caesarea	21.016	73,55	21.459	73,86
<b>Ebene 9:</b>				
Einlinge in Querlage	2.826	100,00	2.798	100,00
Anteil Sectio caesarea	2.826	100,00	2.798	100,00
<b>Ebene 10:</b>				
Frühgeborene Einlinge ≤ 36 SSW in Schädellage	40.584	100,00	40.411	100,00
Anteil Sectio caesarea	17.007	41,91	17.070	42,24

#### Entbindungsteam und Geburtsdauer

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 768.458</b>		<b>N = 765.636</b>	
<b>Entbindungsteam</b>				
Hebamme	763.244	99,32	759.427	99,19
Facharzt Gynäkologie/Geburtshilfe	492.698	64,12	489.209	63,90
Assistent in Facharzt-Weiterbildung	452.890	58,93	450.443	58,83
Pädiater vor Geburt eingetroffen	202.930	26,41	206.199	26,93

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit risikofreien Geburten</b>	<b>N = 154.822</b>		<b>N = 149.657</b>	
<b>Wochentag der Geburt</b>				
Montag	22.048	14,24	21.503	14,37
Dienstag	22.659	14,64	21.439	14,33
Mittwoch	22.323	14,42	21.562	14,41
Donnerstag	22.753	14,70	21.489	14,36
Freitag	22.342	14,43	21.667	14,48
Samstag	21.835	14,10	21.187	14,16
Sonntag	20.862	13,47	20.812	13,91

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit Sectio</b>	<b>N = 231.260</b>		<b>N = 231.746</b>	
<b>Wochentag der Geburt</b>				
Montag	38.995	16,86	39.704	17,13
Dienstag	37.437	16,19	37.222	16,06
Mittwoch	37.989	16,43	37.591	16,22
Donnerstag	39.100	16,91	38.676	16,69
Freitag	41.575	17,98	41.475	17,90
Samstag	18.312	7,92	18.983	8,19
Sonntag	17.868	7,73	18.107	7,81

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit primärer Sectio</b>	<b>N = 97.962</b>		<b>N = 97.146</b>	
<b>Zeitpunkt der Geburt</b>				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	89.888	91,76	88.814	91,42
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	3.795	3,87	4.060	4,18
Samstag, Sonntag, Feiertag	4.657	4,75	6.049	6,23

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit sekundärer Sectio</b>	<b>N = 114.839</b>		<b>N = 114.428</b>	
<b>Zeitpunkt der Geburt</b>				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	45.559	39,67	44.790	39,14
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	39.053	34,01	38.588	33,72
Samstag, Sonntag, Feiertag	32.396	28,21	34.550	30,19

### Diagnostik/Therapie

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit vaginaler Geburt</b>	<b>N = 523.107</b>		<b>N = 519.594</b>	
<b>Episiotomie</b>				
(0) nein	430.847	82,36	432.196	83,18
(1) median	9.429	1,80	8.117	1,56
(2) mediolateral	80.866	15,46	76.547	14,73
(3) sonstige	1.965	0,38	2.734	0,53

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen</b>	<b>N = 118.968</b>		<b>N = 120.326</b>	
<b>Blutgasanalyse Fetalblut</b>				
(1) ja	27.927	23,47	26.655	22,15

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen und sekundärer Sectio</b>	<b>N = 41.528</b>		<b>N = 41.053</b>	
<b>Blutgasanalyse Fetalblut</b>				
(1) ja	9.699	23,36	9.332	22,73

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 768.458</b>		<b>N = 765.636</b>	
<b>Aufnahme-CTG</b>				
(1) ja	734.991	95,64	732.959	95,73

## Befunde und Risiken

### Befunde während der Schwangerschaft

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit Befund</b>	<b>N = 592.974</b>		<b>N = 596.424</b>	
<b>Befunde (Schlüssel 1)</b>				
(01) Familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie, Missbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten)	189.324	31,93	196.059	32,87
(02) Frühere eigene schwere Erkrankungen (z.B. Herz, Lunge, Leber, Nieren, ZNS, Psyche)	121.368	20,47	125.100	20,98
(03) Blutungs-/Thromboseneigung	16.857	2,84	17.348	2,91
(04) Allergie	172.556	29,10	171.679	28,78
(05) Frühere Bluttransfusionen	6.638	1,12	6.717	1,13
(06) Besondere psychische Belastung (z.B. familiäre oder berufliche)	27.486	4,64	27.570	4,62
(07) Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtschaftliche Probleme)	24.074	4,06	23.485	3,94
(08) Rhesus-Inkompatibilität (bei vorausgegangenen Schwangerschaften)	2.180	0,37	2.293	0,38
(09) Diabetes mellitus	7.059	1,19	7.580	1,27
(10) Adipositas	78.714	13,27	79.231	13,28
(11) Kleinwuchs	8.763	1,48	8.410	1,41
(12) Skelettanomalien	13.392	2,26	13.271	2,23
(13) Schwangere unter 18 Jahren	3.951	0,67	3.563	0,60
(14) Schwangere über 35 Jahren	142.099	23,96	142.699	23,93
(15) Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)	7.157	1,21	7.261	1,22
(16) Z. n. Sterilitätsbehandlung	22.761	3,84	23.151	3,88
(17) Z. n. Frühgeburt	16.929	2,85	17.378	2,91
(18) Z. n. Geburt eines hypotrophen Kindes (Gewicht < 2500g)	3.562	0,60	3.708	0,62
(19) Z. n. 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	46.205	7,79	47.761	8,01
(20) Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	11.548	1,95	11.821	1,98

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit Befund</b>	<b>N = 592.974</b>		<b>N = 596.424</b>	
(21) Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen	34.511	5,82	35.572	5,96
(22) Komplikationen post partum	8.684	1,46	9.086	1,52
(23) Z. n. Sectio caesarea	108.954	18,37	110.581	18,54
(24) Z. n. anderen Uterusoperationen	24.066	4,06	25.497	4,27
(25) rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr)	24.530	4,14	24.683	4,14
(26) sonstige anamnestiche oder allgemeine Befunde	58.668	9,89	59.501	9,98
(27) Behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankung	16.330	2,75	15.413	2,58
(28) Dauermedikation	31.341	5,29	32.452	5,44
(29) Abusus	20.186	3,40	19.314	3,24
(30) Besondere psychische Belastung	3.483	0,59	2.992	0,50
(31) Besondere soziale Belastung	2.420	0,41	1.968	0,33
(32) Blutungen < 28 SSW	8.666	1,46	8.663	1,45
(33) Blutungen ≥ 28 SSW	1.931	0,33	1.872	0,31
(34) Placenta praevia	2.477	0,42	2.418	0,41
(35) Mehrlingsschwangerschaft	12.918	2,18	13.054	2,19
(36) Hydramnion	2.024	0,34	1.792	0,30
(37) Oligohydramnie	4.031	0,68	4.002	0,67
(38) Terminunklarheit	3.026	0,51	3.031	0,51
(39) Plazentainsuffizienz	5.612	0,95	5.370	0,90
(40) Isthmozervikale Insuffizienz	8.946	1,51	8.328	1,40
(41) Vorzeitige Wehentätigkeit	11.482	1,94	9.935	1,67
(42) Anämie	13.794	2,33	15.457	2,59
(43) Harnwegsinfektion	2.528	0,43	2.177	0,37
(44) Indirekter Coombstest positiv	204	0,03	166	0,03
(45) Risiko aus anderen serologischen Befunden	3.066	0,52	2.991	0,50
(46) Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	9.752	1,64	9.693	1,63
(47) Eiweißausscheidung über 1000mg/l Urin	1.341	0,23	1.409	0,24

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit Befund</b>	<b>N = 592.974</b>		<b>N = 596.424</b>	
(48) Mittelgradige - schwere Ödeme	2.220	0,37	1.991	0,33
(49) Hypotonie	654	0,11	566	0,09
(50) Gestationsdiabetes	48.031	8,10	51.147	8,58
(51) Lageanomalie	10.847	1,83	10.578	1,77
(52) sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	42.091	7,10	38.864	6,52
(53) Hyperemesis	2.265	0,38	2.228	0,37
(54) Z. n. HELLP-Syndrom	751	0,13	784	0,13
(55) Z. n. Eklampsie	229	0,04	273	0,05
(56) Z. n. Hypertonie	403	0,07	432	0,07

## Informationen zum Kind

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 768.458</b>		<b>N = 765.636</b>	
<b>Klinisches Gestationsalter (in vollendeten Wochen)</b>				
< 28 SSW	4.419	0,58	4.587	0,60
28 - 31 SSW	6.644	0,86	6.733	0,88
32 - 36 SSW	53.354	6,94	53.117	6,94
37 - 41 SSW	700.020	91,09	697.254	91,07
> 41 SSW	4.021	0,52	3.945	0,52

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 768.458</b>		<b>N = 765.636</b>	
<b>Geschlecht</b>				
männlich	393.977	51,27	392.689	51,29
weiblich	374.380	48,72	372.551	48,66
unbestimmt	101	0,01	396	0,05
<b>Geburtsgewicht</b>				
(1) < 500 g	894	0,12	1.096	0,14
(2) 500 - 749 g	2.033	0,26	1.988	0,26
(3) 750 - 999 g	2.116	0,28	2.167	0,28
(4) 1000 - 1499 g	5.534	0,72	5.473	0,71
(5) 1500 - 1999 g	10.507	1,37	10.314	1,35
(6) 2000 - 2499 g	31.323	4,08	31.121	4,06
(7) 2500 - 2999 g	118.873	15,47	117.316	15,32
(8) 3000 - 3999 g	518.234	67,44	516.891	67,51
(9) 4000 - 4499 g	69.591	9,06	69.672	9,10
(10) ≥ 4500 g	9.353	1,22	9.598	1,25

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Lebendgeborene Kinder</b>	<b>N = 765.645</b>		<b>N = 762.688</b>	
<b>Kopfumfang des Kindes</b>				
< 31 cm	14.605	1,91	14.840	1,95
31 bis < 33 cm	46.442	6,07	46.521	6,10
33 bis < 35 cm	263.145	34,37	262.395	34,40
35 bis < 37 cm	335.345	43,80	335.509	43,99
≥ 37 cm	76.332	9,97	75.883	9,95

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Lebendgeborene Kinder</b>	<b>N = 765.645</b>		<b>N = 762.688</b>	
<b>Apgar nach 1 Minute</b>				
0	647	0,08	650	0,09
1 - 3	7.405	0,97	7.808	1,02
4 - 6	26.091	3,41	26.438	3,47
7 - 9	639.919	83,58	638.267	83,69
10	89.030	11,63	87.034	11,41
ohne Angabe	2.553	0,33	2.491	0,33
<b>Apgar nach 5 Minuten</b>				
0	408	0,05	376	0,05
1 - 3	1.521	0,20	1.643	0,22
4 - 6	7.874	1,03	8.075	1,06
7 - 9	153.978	20,11	156.049	20,46
10	599.240	78,27	594.047	77,89
ohne Angabe	2.624	0,34	2.498	0,33
<b>Apgar nach 10 Minuten</b>				
0	831	0,11	781	0,10
1 - 3	801	0,10	873	0,11
4 - 6	1.696	0,22	1.763	0,23
7 - 9	67.675	8,84	68.880	9,03
10	691.767	90,35	687.685	90,17
ohne Angabe	2.875	0,38	2.706	0,35

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Lebendgeborene Kinder mit durchgeführter Blutgasanalyse der Nabelschnurarterie</b>	<b>N = 758.402</b>		<b>N = 755.724</b>	
<b>pH-Wert Nabelschnurarterie</b>				
< 7,00	1.987	0,26	2.011	0,27
7,00 - 7,09	15.122	1,99	15.592	2,06
7,10 - 7,19	106.855	14,09	110.532	14,63
≥ 7,20	634.438	83,65	627.589	83,04
<b>Base Excess Nabelschnurarterie</b>				
Base Excess < -10	40.253	5,31	41.372	5,47
Base Excess -10 bis < -5	218.722	28,84	223.372	29,56
Base Excess -5 bis 0	414.272	54,62	406.861	53,84

#### Kindliche Morbidität

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Lebendgeborene Kinder</b>	<b>N = 765.645</b>		<b>N = 762.688</b>	
<b>Kindliches Outcome</b>				
5-Minuten-Apgar < 7	9.803	1,28	10.094	1,32
Nabelschnur-Arterien-pH < 7,10	17.109	2,23	17.603	2,31
<b>Akute postpartale Therapie</b>				
Maskenbeatmung	25.470	3,33	26.607	3,49
Pufferung	1.907	0,25	2.099	0,28
Volumensubstitution	6.759	0,88	6.955	0,91
O2-Anreicherung	26.846	3,51	25.823	3,39

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Lebendgeborene Kinder</b>	<b>N = 765.645</b>		<b>N = 762.688</b>	
<b>Diagnosen zur Morbidität des Kindes (ICD 10)</b>				
(P05.-) Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung	13.060	1,71	13.391	1,76
(P08.-) Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	17.733	2,32	18.943	2,48
(P21.-) Intrauterine Hypoxie (P20.-) oder Asphyxie unter der Geburt	4.177	0,55	4.433	0,58
(P22.-) Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	8.815	1,15	9.513	1,25
(P23.-) Angeborene Pneumonie	157	0,02	155	0,02
(P28.-) sonstige Störung der Atmung	6.383	0,83	6.877	0,90
(P29.-) Kardiovaskuläre Krankheiten	1.131	0,15	1.142	0,15
(P36.-) Bakterielle Sepsis	1.278	0,17	985	0,13
(P57.- bis P59.-) Ikterus	5.807	0,76	5.868	0,77
(P77) Enterocolitis necroticans (NEC) beim Feten und Neugeborenen	7	0,00	7	0,00
(P35.- bis P39.-) Infektionen	6.725	0,88	6.737	0,88
<b>Fehlbildungen</b>				
(1) ja	6.432	0,84	6.329	0,83
<b>Frühgeburten</b>				
Kinder < 37 SSW	62.394	8,15	62.308	8,17

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Lebendgeborene Kinder mit Gestationsalter (22 bis 43 SSW) und bestimmbarem Geschlecht</b>	<b>N = 765.180</b>		<b>N = 761.947</b>	
<b>Mangelgeburten</b>				
Kinder (Gewicht < 10. Perzentile)	75.656	9,89	74.406	9,77

### Risikokollektivbildung

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 754.067</b>		<b>N = 750.996</b>	
<b>Risikokollektivbildung</b>				
Frühgeburt < 1500g	9.260	1,23	9.422	1,25
Frühgeburt < 32 SSW	9.325	1,24	9.594	1,28
Frühgeburt 32 - 33 SSW mit sonstigen Risiken	3.490	0,46	3.429	0,46
(73) Amnion-Infektionssyndrom oder (74) Fieber unter der Geburt	7.489	0,99	7.798	1,04
(66) Gestose/Eklampsie	16.376	2,17	16.694	2,22
(09) Diabetes mellitus	7.059	0,94	7.580	1,01

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 768.458</b>		<b>N = 765.636</b>	
<b>Risikokollektivbildung Mehrlinge</b>				
Zwillinge < 34 SSW	5.627	0,73	5.583	0,73
Höhergradige Mehrlinge	777	0,10	806	0,11

### Verlegung des Kindes

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 768.458</b>		<b>N = 765.636</b>	
<b>Kind in Kinderklinik verlegt</b>				
(0) nein	682.578	88,82	680.427	88,87
(1) ja	85.880	11,18	85.209	11,13

## Perinatale Mortalität

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 768.458</b>		<b>N = 765.636</b>	
<b>Perinatale Mortalität</b>				
Perinatale Mortalität gesamt	3.790	0,49	3.974	0,52
Totgeborene gesamt	2.813	0,37	2.948	0,39
Tod vor Klinikaufnahme	2.157	0,28	2.274	0,30
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	977	0,13	1.026	0,13
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	217.950	28,36	365.251	47,71

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Lebendgeborene Kinder mit Entlassungsgrund = Tod</b>	<b>N = 962</b>		<b>N = 971</b>	
<b>Todesursachen (ICD 10)</b>				
(P02.-) Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten	23	2,39	21	2,16
(P07.0-) Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht	60	6,24	54	5,56
(P07.1-) Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht	4	0,42	≤3	0,21
(P07.2) Neugeborenes mit extremer Unreife	157	16,32	207	21,32
(P07.3) sonstige vor dem Termin Geborene	96	9,98	100	10,30
(P21.-) Intrauterine Hypoxie (P20.-) oder Asphyxie unter der Geburt	37	3,85	29	2,99
(Q-) Fehlbildung	168	17,46	149	15,35
(P95) Fetal Tod nicht näher bezeichneter Ursache	61	6,34	63	6,49

## Informationen zur Mutter

### Komplikationen

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Mütter</b>	<b>N = 754.067</b>		<b>N = 750.996</b>	
<b>Wochenbettkomplikationen</b>				
Mütter mit Komplikationen gesamt	347.809	46,12	353.988	47,14
Dammriss Grad I bis IV	209.916	27,84	213.406	28,42
Blutung > 1000 ml	13.012	1,73	13.762	1,83
Hysterektomie/Laparotomie	1.084	0,14	813	0,11
Sepsis nach KISS-Definition	385	0,05	340	0,05
Fieber im Wochenbett	1.622	0,22	1.572	0,21
Anämie	175.357	23,25	182.159	24,26

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit vaginal-operativer Entbindung</b>	<b>N = 52.213</b>		<b>N = 52.670</b>	
<b>Dammrisse</b>				
Dammriss Grad I	4.451	8,52	4.581	8,70
Dammriss Grad II	12.070	23,12	12.972	24,63
Dammriss Grad III	2.896	5,55	2.931	5,56
Dammriss Grad IV	240	0,46	195	0,37

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit Spontangeburt</b>	<b>N = 469.736</b>		<b>N = 465.620</b>	
<b>Dammrisse</b>				
Dammriss Grad I	85.820	18,27	86.588	18,60
Dammriss Grad II	97.800	20,82	99.243	21,31
Dammriss Grad III	5.766	1,23	5.952	1,28
Dammriss Grad IV	419	0,09	385	0,08

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Mütter</b>	<b>N = 754.067</b>		<b>N = 750.996</b>	
<b>Allgemeine Komplikationen</b>				
Mütter mit allgemeinen behandlungsbedürftigen Komplikationen	14.112	1,87	13.521	1,80
Pneumonie nach KISS-Defintion	164	0,02	177	0,02
Kardiovaskuläre Komplikationen	527	0,07	568	0,08
Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	82	0,01	69	0,01
Lungenembolie	32	0,00	41	0,01
Harnwegsinfektion nach KISS-Definition	556	0,07	519	0,07
Wundinfektion/Abszessbildung	260	0,03	301	0,04
Wundhämatom/Nachblutung	2.131	0,28	2.068	0,28
sonstige Komplikation	10.971	1,45	10.374	1,38

**Verweildauer**

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Mütter</b>	<b>N = 754.067</b>		<b>N = 750.996</b>	
<b>Präpartale Verweildauer</b>				
0 Tage	446.332	59,19	440.031	58,59
1 Tag	219.917	29,16	219.884	29,28
> 1 Tag	87.206	11,56	90.529	12,05
<b>Postpartale Verweildauer</b>				
0 Tage	22.564	2,99	21.843	2,91
1 - 2 Tage	223.416	29,63	229.500	30,56
3 - 6 Tage	494.588	65,59	486.698	64,81
7 - 13 Tage	12.480	1,66	11.917	1,59
14 - 21 Tage	748	0,10	774	0,10
> 21 Tage	313	0,04	310	0,04
<b>Gesamtverweildauer</b>				
1 Tag	30.702	4,07	29.340	3,91
2 - 3 Tage	370.873	49,18	377.722	50,30
4 - 6 Tage	289.644	38,41	281.774	37,52
7 - 13 Tage	39.888	5,29	39.690	5,28
14 - 21 Tage	4.422	0,59	4.609	0,61
> 21 Tage	4.013	0,53	3.896	0,52

## Entlassung

	2018		2019	
	n	%	n	%
<b>Alle Mütter</b>	<b>N = 754.067</b>		<b>N = 750.996</b>	
<b>Entlassungsgrund (nach §301 SGB V)</b>				
(01) Behandlung regulär beendet	722.754	95,85	718.204	95,63
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	16.854	2,24	18.094	2,41
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	2.229	0,30	2.046	0,27
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	8.061	1,07	8.256	1,10
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	36	0,00	18	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	2.936	0,39	3.178	0,42
(07) Tod	24	0,00	24	0,00
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	538	0,07	534	0,07
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	7	0,00	11	0,00
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	13	0,00	27	0,00
(11) Entlassung in ein Hospiz	14	0,00	13	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	14	0,00	19	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	118	0,02	127	0,02
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	160	0,02	177	0,02
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	127	0,02	121	0,02
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	7	0,00	7	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr	175	0,02	140	0,02